

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 365.

Donnerstag den 31. December.

1863.

Bekanntmachung.

Die Herren Professoren und Docenten an hiesiger Universität werden andurch aufgefordert, die schriftlichen Anzeigen der Vorlesungen, welche sie im nächsten Sommer-Semester zu halten beabsichtigen, Behufs der Anfertigung des Lectiōns-Katalogs binnen 14 Tagen und spätestens **den 16. Januar 1864** in der Universitäts-Canzlei einzureichen.

Leipzig, den 29. December 1863.

Der Rector der Universität
Dr. Theodor Ruete.

Bekanntmachung.

Wir machen die Herren Lederhändler darauf aufmerksam, daß **von nächster Ostermesse an in den Fleischhallen der Georgenhalle der letzte Gang nach der Brühlseite von den Fleischern vollständig geräumt sein wird und die einzelnen Abtheilungen an Lederhändler entweder von Messe zu Messe oder auf mehrere Jahre vermietet werden sollen.**

Das Nähere über den Preis und die Bedingungen ist an Rathsstelle zu erfahren.

Leipzig, den 29. December 1863.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Oeffentliche Sitzung der Leipziger polytechnischen Gesellschaft

am 6. November 1863.

(Schluß.)

Dr. Hirzel findet es kaum begreiflich, wie Jemand, nachdem das Petroleum bereits so allgemein verbreitet sei, noch solchen Unsinn schreiben könne; denn einen anderen Ausdruck finde er nicht für die Wittstein'sche Arbeit und es gehört ein hoher Grad von Oberflächlichkeit dazu, über einen Gegenstand von solcher Bedeutung, wahrscheinlich auf Grund der Prüfung des Inhaltes einer mit der Ueberschrift „gereinigtes Petroleum“ versehenen Flasche ein Urtheil zu fällen. Es sei nämlich einleuchtend, daß Wittstein das zur Beleuchtung dienende Product aus dem rohen Petroleum, also das eigentliche raffinierte Petroleumleuchtöl gar nicht vor sich gehabt habe, sondern anstatt dessen dasjenige Product, welches als zu flüchtig und zu gefährlich zur Beleuchtung, mit Sorgfalt bei der Raffination des Petroleums abgetrennt und niemals zur Beleuchtung, sondern wie Benzin zum Fleckausmachen und anderen Zwecken benutzt wird. Der Sachverhalt mit dem rohen und dem raffinierten Petroleum sei folgender:

Das rohe Erdöl oder Petroleum ist ein Gemenge einer ganzen Reihe von brennbaren Kohlenwasserstoffen, die sich hauptsächlich durch ihren verschiedenen Siedepunct und ihre verschieden leichte Entzündlichkeit von einander unterscheiden. Es finden sich darin Producte, welche schon zwischen 30—40° Celsius sieden und anderntheils solche, deren Siedepunct erst bei 400° C. liegt. Diese verschiedenen Producte sind um so entzündlicher, daher feuergefährlicher, je leichter sie sieden oder sich verflüchtigen. Ebenso ist auch das specifische Gewicht der flüchtigeren etwas geringer als das der weniger flüchtigen.

Bei der Verarbeitung des rohen Petroleums werden zunächst die flüchtigsten Producte abdestillirt. Dieses erste Destillat wird Naphtha oder auch Petroleumbenzin, Petroleumäther, Petroleumspirit genannt. Es beginnt gewöhnlich bei 60° zu sieden und während es destillirt, steigt sein Siedepunct bis 130° C. Es ist äußerst leicht entzündlich und fängt schon, besonders im Sommer, bei der Annäherung eines brennenden Körpers Feuer. Dieses Product ist als Leuchtstoff durchaus unbrauchbar; es ist die Ursache der mancherlei Unglücksfälle, welche, wie dann irrtümlich berichtet wird, durch „Petroleum“ entstanden sein sollen. In dem zur Beleuchtung dienenden Petroleum darf jedoch hiervon nichts mehr enthalten sein. Ist von dem rohen Petroleum die Naphtha abdestillirt, so geht ein bereits weniger flüchtiges, immer aber noch sehr entzündliches Product über, welches man vorzüglich als Ersatzmittel des Terpentinöls benutzt und daher Petroleumterpentinöl auch künstliches Terpentinöl oder wie das erste Product Petroleumspirit nennt. Anderntheils erinnert das Product an das Braunkohlenphotogen und kann in Photogenlampen gebrannt werden. Da dieses Petroleumphotogen jedoch

entschieden gefährlicher als das Braunkohlenphotogen ist, so muß es als Leuchtstoff verworfen werden.

Erst nachdem dieses Petroleumterpentinöl destillirt ist, erhält man bei fortgesetzter Destillation des rohen Petroleums dasjenige Product, welches nach erfolgter Reinigung ein so ausgezeichnetes Leuchtmaterial darstellt und welches allein das raffinierte Petroleum oder Paraffinöl des Handels bilden sollte. Dieses Product entzündet sich nämlich nicht sofort, wenn man einen brennenden Körper auf seine Oberfläche bringt, sondern beginnt erst zu brennen, nachdem es sich auf etwa 50° C. erwärmt hat, und auch dann brennt es nur an, wenn man den brennenden Körper in directer Berührung mit dem Del läßt. Das Brennen desselben in Lampen ist weniger gefährlich, als das Brennen des Braunkohlenphotogens, welches letztere viel leichter entzündlich ist, als gutes raffiniertes Petroleum. Man kann das gute gereinigte Petroleum ziemlich in eine Linie mit dem Solaröl stellen, was auch aus Folgendem hervorgeht.

Bestes Braunkohlenphotogen beginnt bei 145° C. zu sieden; sein Siedepunct steigt rasch bis 165°, wobei verhältnißmäßig nur wenig überdestillirt. Der größte Theil destillirt erst zwischen 165°—250° über. — Bestes raffiniertes Petroleum beginnt bei 160° zu sieden; sein Siedepunct steigt rasch bis 200° C., wobei verhältnißmäßig nur wenig überdestillirt. Der größte Theil destillirt erst zwischen 200°—300° C. über. — Bestes Solaröl aus Braunkohlen beginnt erst bei 170° C. zu sieden; sein Siedepunct steigt rasch bis 250° und erst von 250° bis über 300° destillirt der größte Theil desselben über.

Da nun alle diese Leuchtstoffe in Betreff ihrer Feuergefährlichkeit um so gefährlicher sind, je mehr flüchtige Stoffe sie enthalten, so ergiebt sich aus Obigem, daß Photogen gefährlicher als Paraffinöl und dieses etwas gefährlicher als Solaröl ist. Gegen die Beleuchtung mit gutem raffinierten Petroleum oder Paraffinöl sind irgend welche ernstliche Bedenken nicht zu erheben und dürfte diese Beleuchtung mit der Solarölbeleuchtung in gleiche Linie zu stellen sein. Nur sollte jeder Consument das Petroleum vor dem Ankauf prüfen und in seinem eigenen Interesse nur solches benutzen, von welchem sich eine in eine Untertasse gegossene Probe durch Einhalten eines brennenden Hölzchens nicht leicht entzünden läßt. Um zu zeigen, wie schwer entzündlich das raffinierte Petroleum ist, ließ Dr. Hirzel das Del aus einer Kanne in einem ganz dünnen Strahle unmittelbar auf die lebhaft brennende Flamme eines horizontal gehaltenen Lichtes in eine darunter befindliche Schale fließen. Das Del entzündete sich nicht und auch das in die Schale durch die Flamme gegossene Del war nur sehr schwer durch darauf gelegtes brennendes Papier zu entzünden; auch löschte das heftig brennende Papier sofort aus, wenn dasselbe unter die Oberfläche des Deles gedrückt wurde. Daß daher die Angaben, wie solche in Zeitungen mitgetheilt wurden, wonach sich das Del aus weiter Entfernung von einer Flamme entzündet haben soll, auf Verwechslungen des wahren Petroleum-Leuchtöls mit flüchtigen zur

Beleuchtung nicht geeigneten Stoffen, wie solche auch Herrn Wittstein vorgelegen haben mögen, beruhen, ist hiernach vollständig einleuchtend. — Auf die Anfrage von Herrn Martens, wie groß das spec. Gewicht des guten raffinierten Petroleums sei, antwortete Dr. Hirzel, daß dasselbe durchschnittlich 0,804 betrage. Auf die Anfrage, warum häufig die Dochte der Petroleumlampen stark verkohlen, erwiedert der Sprecher, daß dies bei gut gereinigtem Petroleum nicht, sondern nur bei geringem schlecht gereinigtem Del der Fall sei. Von verschiedenen Seiten ward der Wunsch ausgesprochen, daß diese Erörterungen über das Petroleum recht ausführlich zu Protokoll gebracht werden möchten.

Herr Dr. Hirzel setzt ferner einen kleinen, für Haushaltungen passenden Apparat zur Darstellung von Gefrorenem und Eis-Crèmes in Thätigkeit. Der Apparat erscheint äußerlich als ein Cylinder, der auf einem Gestell angebracht, um seine Achse drehbar ist. Beide Enden dieses Cylinders sind durch Deckel zum Aufschrauben hermetisch verschließbar. Durch Abnehmen des einen Deckels wird eine innere Büchse zur Aufnahme der Mischung, die man zum Gefrieren bringen will, geöffnet. Durch Abnahme des entgegengesetzten Deckels gelangt man zu einem diese Büchse umgebenden und von der äußeren Doppelwand des Cylinders umschlossenen leeren Raume, der mit gestoßenem Eis, zwischen welches man etwas Kochsalz streut, rasch gefüllt und dann wieder verschlossen wird. Durch Drehen des so gefüllten Cylinders um seine Achse wird das Gefrieren des in der inneren Büchse eingeschlossenen Crèmes befördert, so daß man diesen Zweck schon in Zeit von ungefähr 10 Minuten erreicht. Die Gefriermaschine, welche Dr. Hirzel füllte und in Bewegung setzte, wirkte ziemlich befriedigend. Dieselbe war von der Redaction der Illustrierten Zeitung zur Prüfung eingeschickt worden. Dergleichen Maschinen verkauft E. J. Sohn in Berlin, Hausvoigteiplatz Nr. 12, in verschiedenen Größen zu 6 Thlr. und theurer. — Herr Dittrich hatte aus einer Probe Flachsbauwolle von Herrn Lohse in Schlettau, die in voriger Sitzung Herr Dr. Hepppe vorgezeigt hatte, etwas Docht angefertigt und zeigte an einer kleinen angebrannten Dellampe, daß dieser Docht sehr vorzüglich brennt, eine Thatsache, die bei dem hohen Preise der Baumwolle sehr beachtungswerth ist.

Hierauf wurde die öffentliche Sitzung geschlossen und durch Abstimmung der anwesenden Mitglieder folgende Herren einstimmig als Mitglieder in die Gesellschaft aufgenommen:

- 1) Herr Carl Heinrich, Kaufmann, vorgeschlagen von Herrn Referstein.
- 2) Herr Curt Hübner, Buchhändler, vorgeschlagen von Herrn Crusius.
- 3) Herr Eduard Lange, Buchbindermeister, vorgeschlagen von Herrn Crusius.
- 4) Herr Siegel, Maurermeister, vorgeschlagen von Herrn Huth.
- 5) Herr Bernhard Sombold-Sturz, Cassirer bei Herren Knauth, Nachod & Kühne, vorgeschl. von Herrn Dr. Hirzel.
- 6) Herr Walther, Schlossermeister, vorgeschlagen von Herrn Dittrich.

Herr Asmus legte sodann einen übersichtlichen Bericht über den Stand der Gesellschafts-Casse ab, der im Jahresbericht des Vereinsjahres 1862/63, der nächstens erscheinen wird, zu finden ist. Zu Revisoren des Cassabuches wurden die Herren Kaufmann Gerhard und Friedlein gewählt. Das Directorium.

Ueber Neujahrswünsche.

In verschiedenen Orten ist mit Recht auf den Unfug aufmerksam gemacht worden, der durch sogenannte Kunsthändler mit dem Verkauf unzüchtiger Stereoskopen und von Buchhändlern durch die Colportage sittenloser Romane und sogenannter „erotischer Tändeleien energischerer Art“ getrieben wird. Bei weitem überboten aber wird dieser Unfug durch den Verkauf brutal sittenloser Neujahrswünsche, wie er schon seit Jahren in immer steigender Progression der Sittenlosigkeit stattgefunden hat, dieses Jahr aber in cynischer Frechheit seinen Höhepunkt erreicht zu haben scheint. Da sieht man denn an den Fenstern mehrerer „Kunst-“ und ordinaerer Bilder- und Papierhändler unter der Form von Neujahrswünschen nicht bloß die rohesten Zweideutigkeiten und gemeinsten Joten, sondern selbst Scenen der ekelhaftesten und niederträchtigsten Unzucht in widerlicher Nacktheit bildlich zum Verkauf ausgestellt und von Cassern, unter denen natürlich die Jugend am reichlichsten vertreten ist, mit lusternen Augen gemustert und von unsauberen Wigen begleitet.

Man fragt sich erstaunt, wie in einem Staat und in einer Stadt, die sich ihrer Civilisation rühmen, wo es Geseze giebt, die solchen Frevel an der öffentlichen Sittlichkeit nachdrücklich verpönnen, diese Erscheinung möglich sein kann, die leider sich nicht auf unsere Stadt beschränkt, sondern auch in den anderen größeren Städten unseres Landes, namentlich in den Fabrikdistricten und durch Colportage auch auf dem platten Lande, grassirt. Es ist sehr zu wünschen, daß man den Urhebern dieses gräßlichen Unfugs nachspüre und sie zur Verantwortung ziehe. Trägt uns nicht der äußere Anschein, so würde man auf die beiden Centren rohen

sittenlosen Volksebens in Norddeutschland, Berlin und Hamburg, als Ursprungsorte dieser Erscheinung bedenlos frecher Unfittlichkeit kommen, wo die entgegengesetzten sonst so feindlichen äußersten Pole des Volksebens sich die Hände reichen zur Bewahrung des Heine'schen Wortes: „Nur wo wir im Roth uns fanden, da verstanden wir uns gleich.“ — Hoffentlich schreiten die Behörden, darauf aufmerksam gemacht, energisch ein.

Lera's Rundgemälde der Völkerschlacht bei Leipzig.

Seit einiger Zeit hat der als Panoramamalier in ganz Deutschland rühmlichst bekannte Lera sein colossales Rundgemälde der Völkerschlacht bei Leipzig zur Schau ausgestellt und wir machen auf dasselbe aufmerksam, da es unstreitig zu den besten Kunstwerken dieser Art gezählt zu werden verdient. Lera's Rundgemälde ist in einer großen Rotunde auf dem Plage vor der zweiten Bürgerschule, dem Theater gegenüber aufgestellt und führt uns mitten in die Schrecknisse der Schlacht, in den entscheidendsten Augenblicken am 18. October 1813, als Napoleon von der bereits zerstörten Quantschen Tabaksmühle aus die Schlacht leitete. Da der Standpunkt von dieser Mühle aus genommen ist, so überblicken wir das ganze Schlachtfeld, dicht vor uns Napoleon mit seinem Generalstabe, seiner alten und jungen Garde und ringsherum die Truppen im wildesten Kampfe, im Hintergrunde aber die zum Theil in Flammen stehenden zahlreichen Ortschaften, welche den Drangsalen des Krieges preisgegeben waren. Der Eindruck, den das Ganze macht, ist ein um so gewaltigerer, als der vom Künstler angenommene Maßstab ein so großer ist, daß Alles, was wir im Vordergrund erblicken, in natürlicher Größe erscheint und die Malerei kräftig und naturwahr ist.

Zur Tageschronik.

Leipzig, 30. Decbr. Der bei einem Wasserdamm in Gerhards Garten beschäftigte Zimmergeselle Herfurth hatte heute Nachmittag das Unglück, von einer ziemlich bedeutenden Höhe herabzustürzen und dabei mit dem Kopfe so heftig auf einen Ballen zu fallen, daß er bewußtlos nach dem Jacobshospitale gebracht werden mußte.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

	am 26. Dec.	am 27. Dec.		am 26. Dec.	am 27. Dec.
in	R°	R°	in	R°	R°
Brüssel . . .	+ 4,8	+ 0,8	Rom . . .	+ 4,2	+ 1,6
Greenwich . . .	+ 7,3	—	Turin . . .	—	+ 0,8
Valentia . . .	+ 5,4	—	Wien . . .	+ 7,8	+ 2,6
Havre . . .	+ 8,9	+ 8,2	Moskau . . .	—	—
Paris . . .	+ 4,6	+ 7,6	Petersburg . . .	+ 2,0	+ 1,4
Strassburg . . .	+ 3,9	+ 3,5	Stockholm . . .	—	—
Marseille . . .	+ 2,2	+ 1,3	Kopenhagen . . .	—	—
Madrid . . .	+ 2,4	+ 3,4	Leipzig . . .	+ 3,6	+ 4,3
Alicante . . .	+ 6,7	+ 5,4			

Am Sylvester (Jahreschluss) predigen
 zu St. Thomä: Abends 1/25 Uhr Herr M. Brodhaus,
 zu St. Nicolai: Abends 1/25 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 zu St. Pauli: Abends 6 Uhr Hr. Cand. Schmidt v. Pred.-C.,
 in der kath. Kirche: Abends 1/25 Uhr Jahresabschlussfeier mit Predigt u. Te Deum.

In der Johannis-Kirche am Sylvester-Abend um 6 Uhr Gottesdienst für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser; Predigt Hr. Pfarrv. Fider.

Am Neujahrstage 1864 predigen
 zu St. Thomä: Fröh 1/29 Uhr Herr D. Lehler, Sup.,
 Mittag 1/212 Uhr Herr M. Valentiner,
 Besper 2 Uhr Herr D. Wille,
 zu St. Nicolai: Fröh 1/29 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Besper 2 Uhr Herr M. Gräfe,
 in der Neuen Kirche: Fröh 9 Uhr Herr M. Suppe,
 Besper 2 Uhr Herr M. Römg,
 zu St. Petri: Fröh 1/29 Uhr Herr M. Raumann,
 Besper 2 Uhr Herr M. Fider,
 zu St. Pauli: Fröh 9 Uhr Herr D. Bräcker,
 Abends 6 Uhr Herr Cand. Körner v. Pred.-C.,
 zu St. Johannis: Fröh 9 Uhr Herr M. Kröh,
 zu St. Georgen: Fröh 1/29 Uhr Herr M. Schneider,
 Besper 2 Uhr Herr M. Schneider, Bestande,
 zu St. Jacob: Fröh 9 Uhr Herr M. Michaelis,
 in der reform. Kirche: Fröh 1/29 Uhr Herr Pastor D. Howard,
 in der kath. Kirche: Fröh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,
 Nachm. 2 Uhr Besper,
 in Connewitz: Fröh 9 Uhr Herr M. Fider.

Auch wird an diesem Tage zum Besten der hiesigen Thomasschule eine Collecte vor den Thüren sämmtlicher Kirchen gesammelt werden.

In der Johannis-Kirche am Neujahrstage Nachmittags um 2 Uhr Gottesdienst für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser; Predigt Herr Pfarrvicar Fider.

Notette.

Deute Nachmittags 2 Uhr in der Thomaskirche: Sei still dem Herrn etc., von Hauptmann. Des Jahres letzte Stunde etc., von Schulz.

Rixhemusik.

Morgen früh 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche: Te Deum laudamus, von H. Dasse.

English Divine Service.

An extra Service will be held in the large Saal of the Conservatorium on Sunday next, the 3rd January, at half past ten o'clock in the Forenoon. — Officiating Minister, the Revd. J. R. Brooke, B. A. — Litany — Sermon — Holy Communion

The Rt. Revd. the Lord Bishop of London has given notice that it is his intention to depute a Bishop to hold a Confirmation in Dresden some time between the 1st April and the 15th May.

Those persons who are desirous to partake of this rite are requested to send their names immediately to the Revd. C. H. H. Wright, Dresden, in order that arrangements may be made to give them the necessary instruction.

Tageskalender.

Stadttheater. 73. Abonnements-Vorstellung.

Overture.

Hebriden (Fingalshöhle) von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Finale des 1. Actes aus der unvollendeten Oper: **Soreley.**

Gedicht von E. Geibel. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Leonore. Luft- und Wassergeister am Rhein und Bodensee. (Leonore, Pflanzkind eines Schiffers zu Bacharach am Rheine, ist auserzogen, an der Spitze ihrer Gespielinnen bei der Vermählung des Pfalzgrafen vom Rhein das fürstliche Paar zu beglückwünschen. Sie erkennt im Pfalzgrafen ihren eigenen Geliebten, der ihr früher immer nur als Jäger verkleidet genahet war, und sieht sich von ihm betrogen. Verzweifelt und um Rache schreiend irt sie in der Nacht am Ufer des Rheins umher, wo sie von Luft- und Wassergeistern belauscht wird, welche ihr um den Preis, sich ihnen für immerdar zu weihen, Rache zu üben versprechen. Dieser Moment bildet den Inhalt dieses Finales.)

Die Komödie der Irrungen.

Luftspiel in drei Acten von W. Shakespeare, für die Bühne eingerichtet von K. von Holtei.

Personen:

- | | |
|---|-------------------|
| Solinus, Herzog von Ephesus | Herr Stürmer. |
| Negeon, Kaufmann aus Syrakus | Herr Gasche. |
| Antipholus von Ephesus, Zwillingbrüder und | Herr Kühn. |
| Antipholus von Syrakus, Söhne des Negeon. | Herr Gllmenreich. |
| Dromio von Ephesus, Zwillingbr. u. Sklaven | Herr Hempel. |
| Dromio von Syrakus, der beiden Antipholus. | Herr v. Fielitz. |
| Walthaser, | Herr Saalbach. |
| Pietro, Kaufleute | Herr Bachmann. |
| Antonto, | Herr Bischoff. |
| Angelo, Goldschmidt | Herr Gitt. |
| Doctor Zwid, Schulmeister und Beschwörer | Herr Lüd. |
| Ein Reckemeister | Herr Schreyer. |
| Ein Gerichtsdienner. | Herr Scheibe. |
| Ein Diener Adriana's | Herr Treptow. |
| Adriana, Gattin des Antipholus von Ephesus. | Fräul. Größer. |
| Luciana, deren Schwester | Fräul. Albert. |
| Julia, eine Witwe | Fräul. Carlsen. |
| Amillia, Aebtissin, Negeons Gattin | Fräul. Huber. |
| Gesolge des Herzogs. Diener. | Herr Wolf. |

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig. Gewöhnliche Preise. Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr. Nachmittags von 2 Uhr bis Dunselwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 30. März bis mit 4. April 1863 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 2 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Nel Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle. 10—4 Uhr.

Gewerbl. Bildungs-Verein. Heute Abend 8 Uhr gefellige Zusammenkunft im Vereinslocale mit Damen.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Irthandl. für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elise. J. A. Hotel, Grimm'sche Straße 16, Mauricioianum, Gewölbe Nr. 1. Confession, Silbererz, Leptofers, Rodewagen-Manufactur.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7. Bistensarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Thlr. Photographisches Atelier von Heinrich Streller, Inselstraße No. 5. Photographische Anstalt von H. A. Francke, Weststraße Nr. 60. Photographie. T. A. Naumann, Windmühlentrasse Nr. 48 im Garten. Bistensarten-Portr. à Duz. 1 Thlr., 2 Thlr., 2 1/2 Thlr. Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Münzen, Curiositäten und Kunstfachen bei Zschiesche & Köder, Königsstraße Nr. 26.

Bekanntmachung.

In hier anhängigen Klagen des Dr. med. Carl Eduard Grünwald in Lindenau, Denuntianten, entgegen den Apotheker Curt Moritz Starke daselbst, Denuncirten, ist letzterer wegen der sich durch das Inserat in Nr. 172 der Mitteldeutschen Volkszeitung vom Jahre 1862 und Nr. 31 des Dorfanzeigers von demselben Jahre gegen den ersteren schuldig gemachten Beleidigungen durch den Gerichtsamtsbescheid vom 20. August 1863 zu einer Geldstrafe von 5 Thlr. und Abstattung der Kosten verurtheilt worden, was in Gemäßheit jenes Bescheids und auf des Privatanklägers Antrag hiermit bekannt gemacht wird. Leipzig, am 23. December 1863.

Königliches Gerichtsamt II. daselbst. von Petrikowsky.

Erledigung.

Unsere Bekanntmachung vom 18. d. Mon., den Kellner Gustav Hermann Schmidt aus Eisenberg betreffend (Nr. 354 ds. Blts.) hat sich durch die am 28. d. M. hier erfolgte Verhaftung Schmidts erledigt. — Leipzig, den 29. December 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig. Regler. Richter.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt sollen die zu einem Nachlasse gehörigen Effecten, als Meubles, Betten, Kleider, Wäsche, Hausgeräthe, so wie mehrere Posten Leinwand, Rattun und Barment in dem am Neukirchhof Nr. 42 gelegenen Hause

am 4. Januar 1864

und folgende Tage von 9 Uhr Vormittags und 3 Uhr Nachmittags ab gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden. Leipzig am 23. December 1863.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht Leipzig. Abthl. für Vorm. und Nachlassachen. Dr. Jerusalem. Dr. Freiesleben.

Auction von Damenmänteln und Jacken heute Fortsetzung.

Die Mitteldeutsche Volkszeitung in Leipzig

(Organ der Fortschrittspartei)

wöchentlich 6 Mal — Preis monatlich 6 N

beginnt am 1. Januar ihren 4. Jahrgang.

Tendenz: entschieden freisinnig und deutsch. Inhalt: Volksthümliche Leitartikel — Allgemeine Tagesgeschichte mit den neuesten Nachrichten — Besprechung gemeinnütziger Bestrebungen — Allgemeiner Sprechsaal für Jedermann — Gute Erzählungen und ein vielseitiges Feuilleton.

Indem wir zum Abonnement ergebenst einladen, bitten wir die Neubestellungen möglichst schnell zu machen, da wir im letzten Monate trotz bedeutenden Mehrdrucks bei Weitem nicht im Stande waren, alle Nachbestellungen vollständig auszuführen. Leipzig, December 1863.

Die Expedition der „Mitteldeutschen Volkszeitung“, Königsstraße 24, im Hofe quervor rechts.

Bei B. C. Berendsohn in Hamburg ist erschienen und bei Paul H. Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2 zu haben:

Das Glück der Liebe und Ehe.

Enthält Geheimnisse für Liebende, Verlobte und Neuverhebelichte.

Mit Abbildungen.

Herausgegeben von Dr. J. S. Mayer.

In elegant illustrirter Enveloppe. Preis 15 Sgr.

Der geschätzte Verfasser, ein wohlrenommirter Arzt, schildert in eben so decenter als ernst belehrender Form das den Liebenden und Verlobten Wissenswerthe.

Jungen Damen kann das Buch ohne Bedenken in die Hand gegeben werden. — Um möglichem Mißbrauch vorzubeugen, wird dasselbe indeß nur versiegelt ausgegeben.

Freiwillige Anleihe für die Herzogthümer Schleswig-Holstein.

Schleswig-Holsteinsche Anleihscheine in Appoints zu Fünf, Zehn und Fünfzig Thaler sind bei der unterzeichneten Anstalt eingetroffen.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Altona-Kieler Eisenbahn.

Bekanntmachung,

betreffend Einzahlung von 5% oder 10 Thlr. N.-M. auf die neu auszugebenden
20,500 Stück Altona-Kieler Eisenbahn-Actien.

Zu Gemäßheit der Beschlüsse der Generalversammlung der Actionaire der Altona-Kieler Eisenbahngesellschaft vom 24. Juni d. J., betreffend die Erweiterung des Eisenbahn-Unternehmens, welche unterm 6. October d. J. die Allerhöchste Genehmigung erhalten haben, werden die Inhaber älterer Actien der Altona-Kieler Eisenbahngesellschaft, welche neu zu emittirende Actien gegen Einzahlung des Nominalbetrags derselben (200 Thlr. N.-M.) zu erwerben wünschen, hiermit aufgefordert, sich, bei Verlust ihres Anspruchs, in den Tagen vom 2. bis 13. Januar 1864, beide Tage eingeschlossen, von Vormittags 9 bis 1 Uhr Nachmittags

in Altona im Bureau der Gesellschaft im Bahnhofsgebäude,

in Kiel bei dem Herrn Wilh. Ahlmann,

in Leipzig bei den Herren Dufour Gebrüder & Comp.

zu melden, um daselbst, unter Vorzeigung ihrer mit einem unterschriebenen Nummerverzeichnis, wozu das Formular an den vorgenannten Stellen zu haben ist, versehenen Actien, welche nach stattgehabter Abstempelung sofort zurückgegeben werden, eine erste Einzahlung von 5% oder 10 Thlr. N.-M. für jede Actie zu beschaffen und dafür eine Empfangsbescheinigung entgegenzunehmen.

Die beschaffte Theilzahlung wird mit 4% p. a. vom 1. Januar 1864 an verzinst, und werden die Zinsen bei jeder folgenden Theilzahlung in Abrechnung gebracht werden.

Mit dem Eintritte des Termins für die Einzahlung der letzten Rate hört die Verzinsung auf, und der Inhaber der Bescheinigung empfängt gegen Einlieferung derselben und gegen Einzahlung der letzten Rate des Actienbetrages eine der neu zu emittirenden Actien und tritt damit in alle Rechte und Verbindlichkeiten der Actionaire der Altona-Kieler Eisenbahngesellschaft ein.

Altona, den 18. November 1863.

Die Direction der Altona-Kieler Eisenbahn-Gesellschaft.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung bemerken wir, daß die gedachten Formulare zu den einzureichenden Nummerverzeichnissen vom 15. ds. Mts. ab bei uns in Empfang genommen werden können.

Zur Erleichterung für die hiesigen Actionaire hat die Direction gestattet, daß die Einzahlungen, welche in Altona in Specie geleistet werden müssen, hier in Preussisch Courant ohne Agio und überhaupt spesenfrei eingeliefert werden können.

Die mit Nummerverzeichnis einzureichenden alten Actien werden nach erfolgter Abstempelung sofort zurückgegeben.

Die Abstempelung findet in den Tagen vom 2. bis 13. Januar 1864 inclusive in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr auf unserm Comptoir statt.

Je eine alte Actie hat Anwartschaft auf eine neue. Die erste Einzahlung von 5%, also 7½ Thlr. pro Actie, ist zugleich bei der Abstempelung zu leisten.

Leipzig, 11. December 1863.

Dufour Gebrüder & Comp.,
Brühl, Georgenballe erste Etage.

Dresden-Possendorfer Steinkohlenbau-Verein.

Die Auszahlung der Dividende auf unsere Stammactien für das Rechnungsjahr Juli 1862 bis dahin 1863 von 3% wird gegen den 1ten Dividendenschein vom 2. Januar 1864 an durch

die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig,
den Banquier Herrn Albert Kuntze in Dresden,

so wie bei der Administration auf unserem Herrmannschachte zu Possendorf geleistet.

Dresden, am 17. December 1863.

Directorium

des Dresden-Possendorfer Steinkohlenbau-Vereins.

Von den hier zahlbaren

4½%igen Genfer Stadt-Obligationen

sind bei der am 8. d. M. stattgehabten Ziehung die Obligationen à Frs. 1000 Nr. 110, 359, 565, 600, 1331, 1374, 1515, 2004, 2053 gezogen worden.

Dieselben werden à 80% mit Thlr. 266, 20,
die fälligen Coupons, Frs. 22. 50, mit Thlr. 6.

vom 2. Januar 1864 an spesenfrei an unserer Casse bezahlt.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Von heute ab werden die Coupons von
5⁰/₁₀₀ Brunn-Rosfizer Prior.-Obligationen,
Graz-Röflacher 4¹/₂ und 6⁰/₁₀₀ Prior.-Obligationen
 kostenfrei von uns bezahlt.
 Leipzig, den 28. December 1863.

Heinr. Küstner & Co.

Colonia.

Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Beisicherungen für die Dauer der Messe werden zu festen billigen Prämien geschlossen durch

Julius Meissner,
 General-Bevollmächtigter der Gesellschaft,
 Universitätsstraße Nr. 4, große Feuerlugel.

Neujahrswünsche und Neujahrskarten

in grösster und schönster Auswahl empfiehlt

Louis Rocca, Grimma'sche Strasse No. 11.

Neujahrswünsche und Neujahrskarten

empfehl

Pietro Del Vecchio.

aus Berlin.		
A. Sala	Neujahrswünsche grösster Auswahl.	A. Sala
Leipzig, Bude Grimma'sche Strasse am Neumarkt.		

Neujahrskarten.

Sämmtliche erschienene Neuheiten sind zu haben bei
L. Böhle & Co., Kloftergasse 14.
 Händler erhalten bedeutenden Rabatt.

Neujahrskarten,

die neuesten und pikantesten, in 400 verschiedenen Sorten empfiehlt
Ernst Hauptmann,
 Schützenstraße Nr. 2.

Neujahr- und Gratulationskarten

in größter Auswahl und jedem Genre bei

Gust. B. Hancke und Heinrich Schubert, Petersstraße 18, 3 Könige.

NB. Zur größeren Bequemlichkeit des Publicums bleibt das Geschäftslocal bis Abends 10 Uhr geöffnet und können die Karten an Ort und Stelle adressirt, frankirt und expedirt werden.

Neujahrskarten, in größter Auswahl das Neueste empfiehlt
Herrmann Reichert, Kochs Hof am Markt.

Neujahrswünsche in großer Auswahl empfiehlt **A. Meisinger,**
 Zeiger Straße Nr. 60.

Parfümirte Neujahrswünsche

in geschmackvoller Auswahl empfiehlt

Friedrich Struve, Grimma'sche Straße Nr. 26.

Neujahrskarten und Wünsche in größter Auswahl **Colonnadenstraße Nr. 22.**

Visitenkarten,

höchst elegant, 100 Stück 1 Thlr., geprägt 20 Ngr., liefert die Druckerei von
C. A. Walther, Kochs Hof.

Das katholische Kirchenblatt zunächst für Sachsen,

im Verein mit mehreren Mitarbeitern herausgegeben von Franz Stolle, beginnt am 1. Januar 1864 seinen 6. Jahrgang. Es erscheint am 1. und 16. jedes Monats 1 Nummer. Vierteljährlich 6 Nummern 5 $\frac{1}{2}$ im Buchhandel und durch die Post. Expedition: Leipzig, Rudolphstraße Nr. 7 im Hofe; für den Buchhandel in Comm. bei J. Jackowig.

Bei Paul H. Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2, ist zu haben:

Merkwürdige Prophezeiung des Pater Joseph de Langle über die bevorstehenden wichtigen Ereignisse der Jahre 1862 bis 1894. Preis 2 $\frac{1}{2}$ Kar.

Bei S. Matthes, Neumarkt Nr. 23, zu haben:

Geheimnisse aus der Liebe und Ehe für Verlobte und Neuvermählte. 13. Auflage. Für nur 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Rathgeber in Ehegeheimnissen.
11. Auflage. 12 Bogen. Für nur 10 $\frac{1}{2}$.

Für nur 1 Neugr.
16 Bilder zum Ausmalen für Kinder zu haben bei
Franz Ohme, Universitätsstraße 7.

**Sehr vortheilhafte Mittheilung
für Cigarren-Fabrikanten oder Cigarren-Händler.**
Frisk gefertigte Cigarren, lose oder gebündelt, in wenig Stunden ganz gleichmäßig zu trocknen. Diese neue Methode erfordert wenig Raum, wenig Feuerung und wenig Zeit und verursacht nur wenig Kosten der Einrichtung. Erklärung und Zeichnung sind gegen Franco-Zusendung von 5 Thalern durch S. W. Stugbach in Leipzig, Georgenstraße 17, zu beziehen.

Tanzunterricht.

Den 5. Januar beginnt ein Cursus im Tanzunterricht. Um baldige Anmeldung bittet

Aug. Witzleben, Wohnung: Nicolaisstraße Nr. 14.

Wer Französisch bald und gut lernen und sprechen will bemühe sich Reichstraße Nr. 1 zum Hausmann.

Zu einem Mädchen von 7 Jahren, dem gebildeten Stande angehörig, werden noch 3—4 Kinder gesucht, um sich an einem Privat-Unterrichte in den ersten Tagen des neuen Jahres zu betheiligen. Darauf Reflectirende erföhren Näheres Erdmannstraße Nr. 1, 1. Etage.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Halle'sche Straße Nr. 8.

Heinrich Berger, Schneider.

Meinen werthen Kunden zeige ich hierdurch an, daß ich meine Wohnung vom 30. Decbr. ab verändert habe und wohne jetzt in der Schützenstraße 3, 2 $\frac{1}{2}$ Treppe.

Ferdinand Lutzmann, Schuhmachermeister.

Zum Clavierspielen

bei Familienfesten und Gesellschaften wird ein geübter Spieler empfohlen. Adresse Alexanderstraße Nr. 1 in der Pianofortefabrik.

! Nähmaschinen!

für alle Arbeiten liefert zu billigsten Preisen
die Nähmaschinenfabrik von Oscar Burmann,
Moritzstraße Nr. 2.

Wäsche gothisch das Dgd. 10 $\frac{1}{2}$ wird sauber und echt genäht und gestickt Weststraße Nr. 60, im Hofe 2 Treppen.

Maschinen-Nähereien

jeder Art werden gefertigt Schulgasse 7, 1. Etage.

Kleider werden gut gereinigt und ausgebessert. Bestellungen bittet man Kurbachs Hof Gewölbe Nr. 6 niederzulegen.

Summischuhe werden reparirt und für Haltbarkeit wird garantirt Nicolaisstraße Nr. 34 partecre.

Summischuhe reparirt sauber und dauerhaft
C. Brauer, Schloßgasse 6, 1 Tr.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das Leibhaus werden schnell u. verschwiegen besorrt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Der Verkauf des vielfach bewährten

concess. Opodeldoc

von Eduard Bruns senior ist jetzt bei
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.



Sicilianischer Fenchel-Honig-Extract

in Originalflaschen à 6 $\frac{1}{2}$, 15 $\frac{1}{2}$ u. 1 $\frac{1}{2}$, welcher sich ganz vorzüglich als Linderungsmittel bei Husten, Heiserkeit, Katarth etc. bewährt hat und von medicinischen Autoritäten als zweckentsprechend empfohlen wird, ist einzig und allein zu haben im Hauptdepot bei

Theodor Pätzmann,
Neumarkt und Schillerstraße.

Niederlage:
Markt, Bühnen 35.

Der Königl. Sanitätsrath Dr. Müller in Liegnitz spricht sich folgendermaßen darüber aus:

„Auf Grund der ärztlichen Untersuchungen des von Herrn Eduard Gros in Breslau eingeführten Sicilianischen Fenchel-Honig-Extract bescheinige ich, daß gedachtes Präparat bei Brustbeschwerden, namentlich Husten, Heiserkeit, Brust-Katarth und Engbrüstigkeit als ein auf milde Weise schleimlösendes und beruhigendes, in größern Gaben als ein die Functionen des Darmcanals bethätigendes, endlich als ein die Milchabsonderung beförderndes Mittel in ärztlicher Hinsicht empfohlen werden kann.“

Eau pour tout!

ein herrliches Parfüm, welches nicht nur die Eau de Cologne ersetzt, auch wollene Stoffe und Pelzwaaren vor Mottenfraß schützt und auf den warmen Ofen gegossen jedes andere Räuchermittel übertrifft, ferner

Englischen Zahn-Spiritus,

welcher laut Gebrauchsanweisung nicht nur vorzüglich erfrischend für die gesunden Zähne, sondern auch als Schönheitsmittel, gegen den übeln Geruch von hohlen Zähnen zu verwenden, empfiehlt

Julius Bierlig,

Markt, Kaufhalle.



Rouge et Blanc,

feinste rothe u. weiße Schminken,
in natürlichen, ganz unschädlichen Farben
à Pot 5 $\frac{1}{2}$.

Pastille du Serail,

feinste Serail-Räucherkerzen,
verbreiten ein höchst angenehmes und starkes Parfüm, in Schachteln à 5 $\frac{1}{2}$.

Alleinige Niederlage hiervon bei

Theodor Pätzmann,
Neumarkt u. Schillerstraßen-Ecke.

Niederlage:
Markt, Bühnen Nr. 35.

Brühl 85, 1. Etage, drei Schwanen.

Lager von baumwollenen Justians, Bevertins, halbw. Posenzeugen und Calmuc, saß. ganz und halbseidnen rhein. Kleiderstoffen, auch eine Partie ganz billiger Damen-Unterröcke.

Kamper & Büsgen
aus Wicrath.

Die Buchbinderei von Heinrich Schubert,
unter der Firma **Hänicke & Schubert,** Petersstraße Nr. 18,
empfiehlt sich einem geehrten Publicum zur Anfertigung aller Arten Buchbinderarbeiten und verspricht
bei geschmackvoller Arbeit solide Preise.

Das Herren- und Knabenmützenlager von **Moritz Berger**
befindet sich während dieser Messe: Markt, Bühnenseite A. Largensteln & Sohn gegenüber.



Dr. Pattison's
Gichtwatte,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen **Rheumatismen** aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen,
Rücken- und Lendenschmerz, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreissen u. s. w.
ganze Packete zu 8 Ngr., halbe 5 Ngr. bei

Theodor Pfizmann,
Neumarkt.

Niederlage:
Markt, Bühnen Nr. 35.

Zeugnisse.

Ich wurde am 13. September in Folge Erkältung durch Zugluft von so schrecklichem Stechen und Reizen in den Ohren befallen,
daß ich es vor Schmerzen kaum aushalten konnte. Nach Anwendung verschiedener Mittel ohne Erfolg, legte ich ein Packet von Patti-
son's Gichtwatte über und andern Tags waren alle Schmerzen verschwunden.
Straubing (Baiern), 23. September 1862.

Job. Hermann.

Seit einem Jahr litt ich an heftigen Rückenschmerzen, welche in letzterer Zeit sich so verschlimmerten, daß mir das Gehen und
Bücken zur höchsten Beschwerde ward. Nach dem ersten Gebrauch der Dr. Pattison'schen Gichtwatte besserte sich mein leidender Zu-
stand sehr merklich. Nach Anwendung der zweiten Auflage bin ich nicht allein von sämtlichen Rückenschmerzen gänzlich befreit, son-
dern ich kann im 78. Jahre wieder ohne Schmerzen gut gehen, mich gut bücken und sogar ohne Beschwerde etwas von der Erde
aufheben.

Münster am Deister, den 21. Februar 1863.

D. Krückeberg, Oberförster a. D.

Doppel-Copir-Tinte.

Mit dieser Tinte Geschriebenes kann länger als 8 Tage liegen und giebt nach dieser Zeit noch denselben scharfen
Abdruck als nach einigen Stunden. Flaschen à 7½ und 12 Ngr. empfiehlt

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.

Ein- u. Verkauf
von

**Juwelen,
Gold, Silber,
Platin, Guldisch**
u. s. w.

C. F. Gütig,

**Juwelen-, Gold- u. Silber-
Waaren-Handlung.**
Leipzig.

**Fabrik
und
Lager**

Thomaskirchhof 18.
Gekrätzanstalt
Weststraße 47.

S. Buchhold's Wwe.,

Reichsstrasse No. 55, Sellier's Hof, 1. Etage.

Damen-Mäntel, Paletots, Mäntel mit Kragen,

Kadmäntel, Jacken, Kinder-Paletots u. s. w.

von den elegantesten bis zu den billigsten Gegenständen
grösste Auswahl. Billigste Preise.

Das Besatzbänder-Lager

von

Joh. Abr. Bergmann aus Elberfeld

befindet sich Reichsstrasse Nr. 16, 2. Etage.

Schindler & Hautog,

Rum-, Liqueur- und Essenzen-Fabrik,

Eckhaus der Quer- und Dresdner Strasse,

empfehlen zum bevorstehenden Feste

echten alten Jamaica-Rum	pr. $\frac{1}{2}$ Flasche 1 Thlr.,	pr. $\frac{1}{2}$ Flasche 15 Ngr.
alten Jamaica-Rum	20 Ngr.,	10 -
feinen Jamaica-Rum	15 -	7 $\frac{1}{2}$ -
alten Westind. Rum	10 -	5 -
Westind. Rum	7 $\frac{1}{2}$ -	4 -
echten Arac de Goa	27 $\frac{1}{2}$ -	15 -
f. Arac de Goa	20 -	10 -
f. Arac de Batavia	15 -	7 $\frac{1}{2}$ -
Arac de Batavia	10 -	5 -
echten alten Cognac	1 $\frac{1}{2}$ Thlr.,	22 $\frac{1}{2}$ -
alten Cognac	1 -	15 -
f. Cognac	20 Ngr.,	10 -
Cognac	10 -	5 -
Punsch Prince Royal	1 Thlr.,	15 -
Punsch Victoria	25 Ngr.,	12 $\frac{1}{2}$ -
Punsch von Rothwein	20 -	10 -
Schlummer-Punsch	20 -	10 -
Prima Arac de Goa Grog-Essenz	20 -	10 -
feinste Arac de Goa Grog-Essenz	15 -	7 $\frac{1}{2}$ -
Prima Grog-Essenz von Rum	20 -	10 -
feinste Grog-Essenz von Rum	15 -	7 $\frac{1}{2}$ -
Prima Punsch-Essenz von Arac	20 -	10 -
feinste Punsch-Essenz von Arac	15 -	7 $\frac{1}{2}$ -
Prima Punsch-Essenz von Rum	20 -	10 -
feinste Punsch-Essenz von Rum	15 -	7 $\frac{1}{2}$ -
Glühwein oder Necus	7 $\frac{1}{2}$ -	-
Himbeer-Limonade	17 $\frac{1}{2}$ -	10 -

f. Liqueure pr. Originalflasche 10 Ngr.

Bei Abnahme in Gebinden rechnen wir billigere Preise.

Zur grösseren Bequemlichkeit eines geehrten Publicums hält

Herr **Louis Lauterbach**, Petersstrasse,
Lager obiger Artikel.

Schindler & Hautog,
Eckhaus der Quer- und Dresdner Strasse.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag [Erste Beilage zu Nr. 365.] 31. December 1863.

Das französische Tuch-Lager

von
Siegmund Silz

befindet sich
Hôtel de Pologne, Zimmer 6 und 7.

Das
Uhren- u. Goldwaarenlager v. A. Meschelsohn aus Berlin
ist Brühl Nr. 59, 1 Treppe.

Coiffuren und Netze

empfehlte die neuesten Façons in großer Auswahl billigst
Alexander Enders, Bühnengewölbe Nr. 19.

Lager von Gummischuhen
der **North British Rubber Co., Edinburgh,**
bei **R. Beinbauer aus Hamburg,**
1 Petersstrasse.

En gros. Schwarzwälder Uhren-Manufactur En detail.
von **J. Wüthner** aus Schwarzwald und Berlin.



Auf ausdrückliches Verlangen meiner werthen Kunden resp. Abnehmer habe ich mich entschlossen, auch die Renjahrmesse mit meinem großen Uhrenlager (einzig in dieser Art) zu beziehen und biets bei bekannter strenger Reellität das Neueste, Schönste und Gediegenste, was bis jetzt nur dieser Industriezweig zu liefern vermag, als: Regulatoren, große und kleine Musikwerke, Hof-, Fabrik-, Comptoir- und Kuckucks-Uhren, Wächter-, Control-, so wie über 200 Sorten der verbesserten Schwarzwälder Uhren das Stück von 20 R bis 100 R . Jede Uhr ist regulirt und geht ohne Nachhilfe. — „Garantie“.



Alle Uhren werden an Zahlung genommen.
Nur Ecke der Petersstrasse am Markt, III. Glasreihe Gebäude, gegenüber vom Hause des Herrn Hertwig.

Wollenwaaren-Geschäft von Albert Hennings aus Erfurt
empfehlte sein Lager von Säuben, Tüchern, Kragen, Kellerrinen, Herren- und Damen-Shawls, Kindermägen und Tüchchen, Stulpen, Stauerer u. c. im Dugend und Einzelnen.
Raschmarkt, 2. Bude der Grimma'schen Straße.

Zur Nachbescheerung empfehlte Christbaumlichte, Wachsstock und Tausend versch. billige u. spaßhafte Gegenstände, die sich zu Geschenken eignen, **F. A. Poyda**, Raschmarkt 3 neben dem Burgkeller.

Pensylvanisch Petroleum I. Qual.

à $\text{Pfd. } 4\frac{1}{2}$ Ngr. , bei 10 $\text{Pfd. } 4\frac{1}{4}$ Ngr.
Leipzig: Centralhalle. **Otto Wagenknecht.**
Bei Abnahme von Originalfaß netto $2\frac{1}{2}$ Centner und Ballons wird Preis billigst notirt.



Echt Brönner's Fleckenwasser,
vorzüglich zum Reinigen der Glacéhandschuhe,
in Gläsern pr. 2 Loth $2\frac{1}{2}$ Ngr. , pr. 8 Loth
6 Ngr. bei **F. W. Sturm,**
Grimma'sche Straße Nr. 31.

Hundemaulkörbe, Hundehalsbänder,
in allen Größen und Sorten
empfehlen sehr billig
Gust. B. Hanicke & Heinrich Schubert,
Petersstraße Nr. 18, 3 Rdnige.

Neujahrspfeifchen
sind noch zu den billigsten Preisen zu haben Webergasse Nr. 3.

Feine Woll- und Baumwollwatte
empfehlte billigst **B. H. Treysse,** Wattensabrikant in Leipzig,
Katharinenstraße, 2. Bude.



Briefmarken

aller Länder zu billigen Preisen; Kataloge darüber mit beigebrannten Preisen, enthaltend circa 1300 Nummern, à 8 $\%$ verlaufen
Zschlesche & Köder,
 Königstraße Nr. 25.

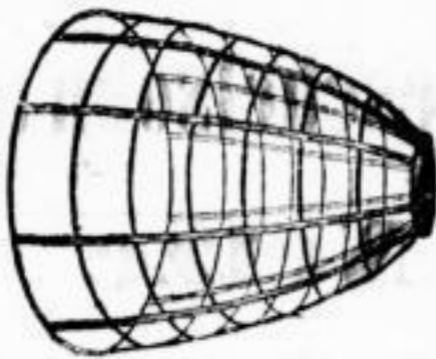
Grosses Lager von Bildhauer-Arbeiten

in italienischem Marmor, als: Vasen, Figuren, Frucht-schalen, Briefbeschwerer etc., Magazingasse (Ecke der Universitätsstrasse) Nr. 15 von

Ferdinando Chiesa
 aus
Florenz.

Engel-Apotheke.

Rudolph Taenzer.
 LEIPZIG
 Markt No. 19.



Weißwaren-Fabrik
 und
 Stahlfabrik

Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfehlen sein Lager schwerer naturgebleichter Reinen in jeder Breite, Tischzeuge in Drell und Damast, Handtücher, Thee- und Kaffeefervietten in verschiedenen Farben, Reinen- und Battist-Taschentücher, Herren- und Damen-Hemden, Vorhemden, Hemden-Einsätze, Nester-leinen etc.

Hemden werden nach jedem Maße unter Garantie des Gutstehens schnell angefertigt.

Stand: kleine Fleischergasse Nr. 21.

Schnittwaaren-Geschäft Thomagäßch. 1, 1. Et.

verkauft billig noch zum alten Preise, als dopp. und Mix-Lustre à Elle 4-6 $\%$, Peci-Lustre 6-8 $\%$, schott. Grosgrain E. 5 1/2 $\%$, rein woll. Doppel-Schawls von 3 1/2 $\%$, woll. Herrentücher von 25 $\%$, woll. Kopftücher Stück 12 $\%$, seid. Westen u. schwarze Hals-tücher von 1 $\%$, Crinolinen von 15 $\%$, schwarzen Tasset, feine Thibets und Shirting billigst.

Balkkränze

empfehlen in reichster Auswahl, aufs Geschmacksvollste gearbeitet und zu billigen Preisen
A. Blum.
 Leipzig, Kaufhalle Nr. 6.

Messer-Schärfer.

Ich erlaube mir dem geehrten Publicum meine von mir erfundenen Messerschärfer wegen der Einfachheit und des augenblicklichen feinen Schärfens der Messer als die bis jetzt vorzüglichsten zur geneigten Abnahme von 2 1/2 $\%$ bestens zu empfehlen.
H. Böttiger, Selliers Hof, Reichstraße 55.

Schwarze Tasset und Regenschirmseide, Sammet und ganz schwere seidene Satin-Westen, Satin de Chine, Tücher, glatten schwarzen Sammet etc. empfiehlt zu billigen Preisen **Conrad Küppers** aus Erfeld, Nicolaisstraße Nr. 18, 2 Treppen.

(Praktisch für Comptoirs, Bureau's etc.) **Stuhlsgelassen** mit Rosshaaren à 10 $\%$ vorrätig im Matragen- und Kissengeschäft Rosenthalgasse Nr. 1 parterre.

Crinolindraperie: Kissen mit Rosshaaren à Stück 5 $\%$, à Dgd. 1 $\%$ 20 $\%$ in Auswahl von allen Größen vorrätig Rosenthalgasse Nr. 1 parterre.

Weich Blei in großen und kleinen Stücken bei **Karl Körner,** Thomagäßchen 6.

Paraffin-, Wachs- und Stearinkerzen

in ganz besonders schöner Qualität empfiehlt

Carl Heinr. Kleinert,
 Grimma'sche Straße Nr. 27.

Dopp. raff. Petroleum (Erdöl) à El. 48 $\%$,
Stearinkerzen, sehr sparsam und hellbrennend à Pack 6 1/2 bis 9 $\%$,
Paraffinkerzen prm. à Pack 8 1/2 $\%$
 empfiehlt

Herrmann Wilhelm,
 Frankfurter Straße Nr. 18.

Ein großes Grundstück, Complex von mehreren Häusern, Garten und Bauplätzen, in schöner Lage der Vorstadt und im besten Stande, ist Familienverhältnisse halber gegen 25-30,000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. In wiefern dasselbe einem speculativen Käufer durch theilweisen Verkauf und Veränderungen einen beträchtlichen Gewinn nächst sicherer Verzinsung bietet, wird eine nähere Einsicht überzeugend darthun.

Selbstkäufer wollen gef. Anfragen unter Adresse D. D. in der Handlung des Herrn Fr. Voigtländer (am Markt unterm Café national) zur Abholung und prompter Beantwortung niederlegen lassen.

Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt.

Ein hübsches Haus mit 420 qf Ertrag in frequenter Lage Leipzigs soll Familien-Verhältnisse halber für 5600 qf sofort verkauft werden. Anzahlung 1500-2000 qf . Auskauf wird gütigst ertheilt werden Hospitalstraße Nr. 42, 1 Treppe.

Im Café neuf sind von Neujahr an folgende Zeitungen billigst abzulassen: Berliner Volkszeitung, Deutsche Allgemeine, Dresdner Journal, Gartenlaube und Danubius.

Eine Dampfmaschine

von 8 Pferdekraft, welche hier im Betriebe ist, soll wegen Aufstellung einer größeren verkauft werden. Näheres durch Hoffmann, Pester u. Co., Stieglitzens Hof.

Nicht zu übersehen.

Ein Pianino, ganz neu, ist Verhältnisse halber sehr billig zu verkaufen Gohlis, Hauptstraße Nr. 19, 1. Etage.

Pianinos und Pianofortes werden sehr billig verkauft Moritzstraße Nr. 4, 2. Etage.

In hübscher Auswahl stehen Pianoforte von vorzüglicher Beschaffenheit, desgl. gebrauchte, neu restaurirte zum billigsten Verkauf Echhaus der Erdmanns- und Alexanderstraße Nr. 1.

Zu verkaufen ist billig ein Octav. Pianoforte für Anfänger Quersstraße Nr. 33, parterre rechts.

Zwei gut gehaltene 75tönige Harmonica's, ein A dur und eine B dur, sind zu verkaufen hohe Straße 7, 1 Treppe rechts.

Gut gearbeitete Möbel u. Polsterarbeit

verkauft zum billigsten Preise im Neuesten das Möbel-Magazin Naumbörschen Nr. 5
A. Truthe.

Alte Meubles verschiedener Art, gut erhalten, worunter sich auch 3 antike Nussbaumschränke befinden, so wie einige Comptoirpulte, Ledentische, Waarenschränke, Regale, eis. Geldcassen etc. Verkauf Kupfers Garten (im Speisesaal).

Möbel, Spiegel u. Polstermöbel,

Verkauf - Kupfergäßchen Nr. 7 im Gewandhaus port.

Ein feiner Mahagoni-Nächtisch mit Spiegel ist zu verkaufen. Näheres zu erfahren bei Herrn Kaufmann Gänzel, Dresdner Straße Nr. 38. Preis 14 qf .

Neue Federbetten

sind sehr preiswürdig zu verkaufen Universitätsstraße 8, 3. Etage, Eingang im Gewandgäßchen.

Federbetten

rothe und blaue ff. und geringere billig zu verkaufen Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Treppen.

Ein schwarzbrauner **Wuff**, fast neu, ist billig zu verkaufen Gohlis, Eisenbahnstraße 130, 2 Treppen.

Einige schwarze **Sofen** sind billig zu verkaufen lange Straße Nr. 25, Hintergebäude links parterre.

Eine doppelwirkende messingene Pumpe, ganz neu, ist billig zu verkaufen durch **Hoffmann, Pester & Co.**

Eine gut eingewöhnte neue Weißzeugnämaschine ist billigst zu verkaufen Grimma'sche Straße Nr. 20, 1 Treppe.

Verkauft werden billig 9 Doppelfenster, gut gehalten, Sternwartenstraße Nr. 18—19, Ecke der Bosenstraße.

Ein Schlitten zum Einspannigfahren ist zu verkaufen
Kloßplatz Nr. 9.

Zu verkaufen ist ein Handschlitten. Das Nähere beim Portier im Hotel Stadt Dresden.

Ein brauchbares Arbeitspferd mittlerer Größe, 10 Jahre alt, ist zu verkaufen in Nr. 7 Probsthaida.



50 Stück fetts Landschweine, feinste Qual., sind zum Verkauf angekommen im Gasthof zur goldenen Sonne, Gerberstr. C. L. Bethke.

Wegen Abreise noch billig einige bunte Papageien Colonnadenstr. 25, 1 Tr. hoch.

Musländische Vögel,

als: grüne und graue Papageien, Undulatus oder Victoria-Papageien, Silberbäck und Bengaliten, und empfehle ich solche billigst. — Barfußgäßchen Nr. 10.

Moritz Richters Wwe.

Gut schlagende Canarienhähne sind zu verkaufen Zeitz Straße Nr. 51, Peterschischgraben im Hofe links 1 Treppe. C. B.

Goldfische

in allen Größen, sowie Wasser- und Landschildkröten empfehle billigst.

Barfußgäßchen 10.

Moritz Richters Wwe.

Mehre trockene klar gespaltene Scheithausen stehen zu verkaufen im Gasthof zu **Deßsch.**

Blühende Hyacinthen,

Tulpen, Maiblumen u. s. w. so wie div. Blattpflanzen empfehle billigst

C. Schoch, Gelbkens Garten, Löhrs Platz Nr. 5.

Blumen zum Neujahrseste,

Hyacinthen, Tulpen, Maiblumen, Alpenveilchen, Camilien, Orangen und andere blühende und Blattpflanzen empfehle zu billigen Preisen

C. Claus, Handelsgärtnerei, Düterstraße Nr. 35, Poststraße vis à vis.

Sonnabend den 2. Januar l. J. nur Vormittag empfehle außer meinen Sämereien schön getrocknete Blumen für Bouquet- und Kranzbinderei. Der Gärtner **Worch** aus Saupsdorf.

Stand Petersstr. Ecke.

Lauch. Straße 8 soll f. nächstes Jahr die Abfahrt der ganzen Asche nebst Dünger vergeben werden. Zu melden! —

!! Für 3 Pfennige!!

eine ausgezeichnete Ambalema-Cigarre bei
Julius Dietrich, Universitätsstraße 1.

Echte chinesische Thee's,

schwarze und grüne Sorten, auch werden Paquetchen à 5 Ngr. abgegeben bei

F. C. Braun,

Weststraße Nr. 68.

Punschessenz aus feinstem Jamaica-Rum, echtem Arrac de Goa, feinste Rothwein-Muscheln

Medicinischer Kräuterliqueur modo Daubitz.

Es ist mir gelungen einen Medicinischen Kräuterliqueur modo **Daubitz** darzustellen, welcher in seiner Wirkung nicht allein dem echten gleichkommt, sondern auch durch seinen milden Geschmack sich auszeichnet und keine drastisch wirkenden Mittel enthält. — Er ist aus den reinsten Stoffen mit größter Sorgfalt und Sachkenntniß bereitet und dient zur Linderung bei Leiden in Folge von Hämorrhoiden, Magenverschleimung, Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und befördert die Circulation des Blutes.

Ich empfehle diesen Kräuter-Liqueur Allen, welche an genannten Uebeln leiden, als ein gutes Hausmittel und verbinde damit die Anzeige, daß derselbe echt durch die von mir autorisirte Niederlage für Leipzig

Brühl 77 bei Herrn **Eduard Pfeifer**

in Flaschen von $\frac{1}{4}$ Quart Inhalt à $7\frac{1}{2}$ N zu beziehen ist.

Oscar Stuhr,

Apotheker 1. Classe in Böllin, Insel.

A. C. Ferrari,

Königl. Sächs. Hoflieferant,
empfehl:

Cognac, französischen,
Arac de Goa, Batavia,
Rum, Jamaica, Westindischen,
Ananas-Rum, Arac, Punsch-Essenzen von
Selner, Roeder, Daroles,
Grog-Essenzen,
Maraschino di Zara von Luxardo,
Strassburger Pasteten von Hummel,
in Terrinen — in Cröute,
Rheih-Lachs, geräuch., marinirter,
Holsteiner, Whitstabler Austern,
Astrachaner Caviar,
Sardines à l'hulle,
See-Hummern,
Hamburger Rauchfleisch.

Feine Liqueure, Bischof-Essenz

in ganzen, halben Flaschen und in H. Fl. à $2\frac{1}{2}$ Ngr.,

Punsch-Essenzen ^{eigener Fabrik}
feine Rums ^{von 10 Ngr. bis 1 Thlr. pr. Flasche}

empfehl

F. C. Braun,

Weststraße Nr. 68.

Cognac, französischen,
Arac de Goa, Batavia,
Rum, Jamaica, westindische,
Punsch-Essenzen von Rum, Arac, sowie
feine Tisch- und Speiseweine

empfehl zu den billigsten Preisen

F. W. Böhr, Gerberstraße 5.

Westind. und echten Jamaica-Rum
à Flasche 10—25 N, echten Arac und Cognac, Grog,
Punsch- und Necos-Essenz empfehl
Julius Thielemann, Petersstraße 40.

Zum Sylvester

empfehle ich

ff. Jamaica-Rum

ganze und halbe Flaschen, ff. Punschessenz ganze und halbe
Flaschen, Arac, Citronen, Zucker, Cäringe, Cardellen,
Kavern, Perlwibeln, türkischen Weizen, Kirschen,
Pflaumen, Senf und Pfefferquark.

F. C. Braun,

F. C. Braun,



Friscben Spargel,



sehr schön, so wie schöne blühende und Blattpflanzen, darunter Camellen, Azallen, Syazintben etc.,
Palmenzweige, Bouquet und Kränze empfehlen zu den billigsten Preisen

C. G. Martin & F. Mosenthin jr., Reichstraße Nr. 3.

General-Agentur der Sobochlebener Braunkohlen.



Hierdurch beehre ich mich dem geehrten Publicum mitzutheilen, daß mir von der
Direction der k. k. priv. österreichischen
Staats-Eisenbahn-Gesellschaft

die General-Agentur

der Sobochlebener Braunkohlen-Gruben

für Leipzig und Umgegend, Thüringen und Dessau übertragen worden
ist und daß ich ermächtigt bin, zu den Grubenpreisen zu verkaufen.

Ich halte mich zu geneigten Aufträgen bestens empfohlen und zeichne
Leipzig, November 1863.



hochachtungsvoll

Eduard Oehme.

Zwickauer

Bechsteinkohlen, Nuß- und Würfelkohlen

in ganzen und halben Lowrys empfehlen zu billigsten Preisen bei guter Ladung

Gustav Engelbrecht & Comp.

in Zwickau und Leipzig.

In einzelnen Scheffeln in unserer Niederlage Glockenplatz Nr. 4.

Bestellungen nehmen an

Friderici & Comp.

Salonkohlen

à Scheffel 15 Mgr., böhmische Patentbraunkohlen à Scheffel 12 1/2 Mgr.,
Zwickauer Steinkohlen, rußen wenig, allerschönste u. billigste in Leipzig
à Scheffel 15 Mgr. und reichlich Was, in Lowry's viel billiger.

Geehrte Bestellungen bittet man im nächsten königl. Postbrieffasten einzulegen.

Emilio Höbold, Kirchstraße 3 u. 4.

Lager echt chinesischer Thee's.

Peecco Caravan à 3 1/3 sch, Peecco Blüten à 2 2/3 — 1 2/3 sch, Peecco Souchong à 1 3/4 sch, Peecco Congo à 1 1/2 sch,
Souchong à 1 1/2 sch, Orange Peecco à 1 1/6 sch, Congo à 1 sch, Pouchong à 1 1/12 sch, Imperial Caravan
à 2 sch, Imperial à 1 2/3 sch, Gunpowder à 1 1/2, 1 1/2 sch, Haysan à 1 1/6 sch, Tonkay à 1 sch.

Vanille à Schote 4, 5, 6, 8 Mgr.

Leipzig, Centralhalle.

Otto Wagenknecht.

Feine Nürnberger Lebkuchen

sind noch eine kleine Partie am Lager und empfehle solche bei vorkommendem Bedarf zur geneigten Berücksichtigung.

Eduard Goedel, Petersstraße 48.

Die Weinhandlung

von **Johannes Hahn, Colonnadenstraße Nr. 24,**
empfiehlt ihr Lager reiner und gut gehaltener Weine en gros und en detail zu den billigsten Preisen.

62r Weißwein Gimmeldinger à Flasche 6 1/2 sch, Eimer 16 sch.	Rothwein Königsbacher à Flasche	10 sch
" " Königsbacher " " 9 " " 22 "	" Forster à Flasche	15 "
" " Ruppertsberger " " 10 " " 25 "	" Chateaux Margaux à Flasche	15 "
" " Deidesheimer " " 10 " " 26 "	" St. Julien à Flasche	10 "
59r Ungsteiner		
" Forster Traminer		
57r Deidesheimer		
Muscate Lüneel		
	Champagner à 1 sch bis 1 sch 10 sch.	
	Jamaica-Rum 18 sch bis 25 sch.	
	Cognac 18 sch bis 22 1/2 sch.	
	Arac de Goa 17 1/2 sch bis 20 sch.	
	Sonst verschiedene Essenzen.	

Die Preise verstehen sich exclusiv Flaschen oder Gefäß, doch werden dieselben billigt berechnet oder wieder retour genommen.

Die Wein-, Spirituosen- und Delicatessen-Handlung von Gotthelf Weinert in Reichels Garten

hält stets Lager vorzüglich guter Rhein- und Bordeaux-Weine, Portwein und Madeira, Bischof so wie feinste
Punsch- und Grog-Essenzen, Rum, Arac und Cognac, Bremer Cigarren in gut abgelagerter Waare.

Hamburger Rauchfleisch und Lüneburger Bricken etc.

Reichstraße 15. **Hamburger Keller, Goldbahngäßchen-Ecke.**

Feinsten Düsseldorfer Rauchfleisch 1 sch 15 sch

Feinsten Rothweinpunsch 25 sch

Champagner in 1/4 und 1/2 Flaschen. Chr. Engert.

Die Liqueur-, Rum- und Essenzen-Fabrik

VON

E. Höhne,

Hôtel

Stadt Dresden,



VON

E. Höhne,

Hôtel

Stadt Dresden,

hält sich mit ihren seit Jahren rühmlichst bekannten

Punsch- und Grog-Essenzen von Rum, Arac und Rothwein, so wie Jamaica-Rums, Cognacs, Arac de Goa und feinste Liqueure
hierdurch bestens empfohlen.

Zu einem feinen **Sylvester-Punsch**

empfehl

Otto Kutschbach,

früher **Alexander Broche, Dresdner Straße 47,**

seine weit und breit berühmte

Extrafine Portwein-Punsch-Essenz,

ohne Zweifel das Feinste und Kräftigste was es nur giebt und, was die Hauptsache ist, niemals Kopfschmerz verursachend; ferner

Extrakt. Rothwein-Ananas-Punsch-Essenz,

ihrer Zartheit halber sehr beliebt bei Damen und ebenfalls nie Kopfschmerz erregend; außerdem

**Uralte ganz echte Jamaica- und westind. Rums,
Arac de Goa und Batavia,**
1857er ganz echten französischen **Cognac-Salignac,**
Extrakt. Liköre in geschmackvoll ausgestatteten Flaschen etc.

☛ NB. Mein Gewölbe bleibt heute bis um Mitternacht geöffnet!

Die Weinstube von Herrmann Löwe,

früher Kühn & Löwe, Auerbachs Hof, Gewölbe 58,

empfehl

Feinsten Punsch in Bowlen und Gläsern.

Frische Solsteiner und Whitstabler Musern.
Ital. und Russ. Salat etc.

Warme und kalte Speisen und preiswürdige **Weine.**

So lange die am Eingang in Auerbachs Hof, Grimma'sche Straße Nr. 1 befindliche rothe Laterne brennt, ist mein Local geöffnet, und wird mein Wächter gratis öffnen.

Eberts Weinhandlung, Thomaskirchhof Sack Nr. 11,

empfehl

feinste Burgunder-Punsch-Essenz à Flasche 15 Ngr.,

feinste Grog-Essenz von Arac à Flasche 15 Ngr.

als das Preiswertheste was existirt.

Pfannkuchen

mit feinsten Fülle à Stück 6 S., so wie ungefüllt à Stück 4 S. empfehl von heute an täglich mehrmals frisch
J. L. Hascher, Conditior, Zeitzer Straße Nr. 56.

Empfehlenswerth für jede Familie. Liqueur aromatique

destillirt von

Carl Lange in Erfurt.

Dieser von medicinischen Autoritäten geprüfte und bestens empfohlene Liqueur, aus feinstem rectificirtem Weingeiste, so wie wirkungskräftigen und zweckmäßig gewählten Ingredienzen bereitet, verdient sowohl wegen seiner allgemein anerkannten Eigenschaft der Magenstärkung, als auch wegen seines höchst angenehmen aromatischen Geschmacks unter den vielfach ausgetretenen Magen-Liquoren den Vorzug und ist allen Magenleidenden als Getränk aufs Angelegentlichste zu empfehlen.

Lager in Originalflaschen à 12 $\frac{1}{2}$ und 8 Ngr. halten für Leipzig und Umgegend stets die Herren

F. W. Böhr, Gerberstraße,
C. F. Fischer in der Universitätsstraße,
Emil Jungk, große Windmühlenstraße,
Louis Lauterbach, Petersstraße,
Hermann Meltzer, Ulrichsstraße,
Moritz Naumann am Kopfplatz,
F. B. Pappusch, Dörrienstraße,
Franz Steiniger, Bahnhofsstraße,
Otto Wagenknecht in der Centralhalle,
J. G. Wiegner in Neuschönfeld.



500 Flaschen extrafeine **Düsseldorfer Schlummer-**
Punsch-Essenzen will ich zu dem sehr billigen Preis 15 und
20 Ngr. die Flasche verkaufen. **Theodor Schwennicke.**

Pfannkuchen und Windbeutel

fein gefüllt à Stüd 6 S., ff. Sylvester-Punsch empfiehlt die
Conditorei von E. Hennersdorf, Gewandgäßchen Nr. 5.

Einen neuen, von mir erfundenen wirksamen Liqueur, genannt

Trichinen-Tod,

welcher so viel Anklang gefunden, empfiehlt **Café Saxon.**
Die Flasche à 15 Ngr. ist als echt zu erkennen, mit meinem Pet-
schast (Café Saxon) gestegelt.

Düsseldorfer Punsch-Syrup v. Jos. Selner —

f. Jamaica-Rum — Arac empfiehlt
Emil Müller, Neumarkt Nr. 14.

Jamaica Rum I. Qual.

à Bout. 30 Ngr.

Jamaica Rum II. Qual.

à Bout. 20 Ngr.

Westindischer Rum

à Bout. 12 Ngr.

Arac de Goa prima

à Bout. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Punsch- und Grog-Essenzen

von Carl Chrysollus zum Fabrikpreis.

Centralhalle. Otto Wagenknecht.

Bischof

von grünen Orangen

à Flasche 7 $\frac{1}{2}$ u. 10 Ngr. Dieses von mir seit Jahren
bekannte und beliebte Fabrikat empfehle ich jeder
Haushaltung als ein sehr billiges, dabei gesundes
Getränk. Dieser Bischof dürfte in keiner Haus-
haltung fehlen, da derselbe durch die Orangenessenz
nicht nur gesund und stärkend ist, sondern auch zum
Dessert bei Gesellschaften oft den theuern schlechten
Wein und Bier ersetzt, daher zum Vorsegen bei
jeder Gelegenheit, bei jeder Tageszeit sich eignet.
Bestellungen nehme ich direct oder per Stadtpost
entgegen und schicke denselben frei ins Haus.

Bernhard Voigt,

Leipzig, Weststraße Nr. 44.

Sylvester!

Alle Sorten billige Weine sowie echt Düff. Punsch
und ff. Rum, Arac und Cognac empfiehlt zum Sylvester
J. G. Kapler, Neumarkt Nr. 13.

Feinste Punsch- u. Grog-Essenzen,
Feinen Rum und Cognac

empfehlen von vorzüglicher Güte zu äußerst billigen Preisen

J. G. Seidel,

Brühl Nr. 41, neben der Fleischhalle.

Feinen alten Rum,
feinen Arac,

feinen Cognac,
feine Punsch-Essenzen,
feine Grog-Essenzen,
feinen alten Nordhäuser,
Getreide-Rümmel,

verschiedene feine Liqueure empfiehlt die Destillation von

G. A. Freygang, Nicolaisstraße 15.

Jamaica-Rum à Flasche 20 und 15 Ngr.,

Westindischen Rum à Flasche 12 und 10 Ngr.

empfehlen **Theodor Meister, Tauchaer Straße 26.**

Schlummerpunsch,

das Feinste, nebst ausgezeichneten

Pfannkuchen

empfehlen **L. Tilhelm, Gainsstraße 25.**

Hamburger Rothwein-Punsch

von feinstem Geschmack à Fl. 25 Ngr. empfiehlt **Café Saxon.**

**Frisch gesalzene
Schellfische,**

bei richtiger Bereitung wohlschmeckender als frische Schellfische,
sehr lange haltbar, verkauft pr. Zolpfund 4 Ngr., bei größeren
Posten billiger

Theodor Fexer,

Neumarkt Nr. 9.

Kimhoerfülle à Pfund 6 Ngr. 1 = 3

Johannisberrfülle à Pfund 7 Ngr.

Aprikosenfülle à Pfund 10 Ngr.

empfehlen die Conditorei von E. Hennersdorf, Gewandgäßchen Nr. 5.

1866 3000 2000 Nr. 44.



Pfannkuchen

mit feinsten Fülle à 6 S empfiehlt die Conditorei
E. Haertel.

NB. ff. Cognac, Arac, Rum, so wie ff. Rothwein- und andere Punsch-Essenzen zu billigen Preisen.

Herrmann Löwe,

Weinhandlung Auerbachs Hof,
empfehlen

Punsch-Essenzen von Arac, Rothwein etc.
Jamaica und Westindischen Rum,
Arac de Goa, Cognac,
Französische und deutsche Champagner,
Rhein-, Mosel-, Pfälzer, Bordeaux-Weine etc.

Zum Sylvester

empfehlen italien. Salat à Port. 3 S und in schön ausgeputzten
Schüsseln, frische Sülze, fein marinirte Heringe, Braten, Lachs,
Samburger und russischen Caviar, feinsten Punsch-Essenz u. s. w.
Dor. Weise Nachfolger.

Rindsmaulsalat mit Remoladensauce, marinirten Karpfen und
Sülze empfiehlt W. Scholze, Frankfurter Straße 13.

Täglich frische Sülze,
grüne Salzbohnen,
frische Tafelbutter,
kleine böhmische Tafelkäse
empfehlen G. H. Werner, H. Fleischergasse 28.

Bei Georg Kintschy

sind heute zum Sylvester und von nun an täglich
zu haben:

frische Pfannkuchen, feiner Punschextract von
Arac, Rum u. Portwein à Fl. 1 Thlr., Joseph
Selnerscher Düsselborser à Fl. 1 Thlr. 10 Ngr.

Mit Torten, Baumkuchen, Aufsätzen und Gefrorenem empfiehlt sich Obiger bestens.

Pfannkuchen
heute zum Sylvester zum ersten Mal und von nun an alle Tage
frisch von bester Qualität zu haben beim
Bäckermeister C. Frenberg, Petersstraße Nr. 7.

Conditorei und Café von V. Petzoldt,

äußere Zeiger Straße Nr. 44,
empfehlen von heute an täglich frische

Pfannkuchen

mit feinsten Aprikosen-, Johannisbeer- und Himbeer-
Füllung.

Gleichzeitig empfehle ich meine
Jamaica-Rum-Punschessenz
und Rothwein-Punschessenz von G. Häter.
V. Petzoldt.

Pfannkuchen

mit feinsten Füllung empfiehlt täglich Café Saxon.

Heute zum Sylvester die ersten
Pfannkuchen mit feinsten Fülle
Windmühlenstraße 19 beim Bäckermeister Luther.

Presshefen

täglich frischer Zusendung empfiehlt
F. W. Böhr, Serbergasse Nr. 5.

Die Milchhalle am Petersthore

empfehlen täglich 2 Mal gute frische Milch früh und Abends, so
wie saure Schlag- und Kaffeesahne.

Die Thonberger Milchwirthschaft,

Reichstraße Nr. 1,
empfehlen zu jeder Tageszeit gute Milch und Sahne, vorzüglich
schöne saure Sahne, so wie täglich frischen Quark für Conditorei
und Bäcker. W. Stelzner.

Gesucht.

Zu kaufen gesucht wird ein erwiesenes rentables Geschäft auf hie-
sigem Plage, zu dessen Uebernahme 3000 bis 10000 Thlr. verfüg-
bar sind. Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre C. H. in
der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

NB. Offerten Colonial- oder Ausschnittwaaren-Handlungen be-
treffend werden keine Berücksichtigung finden.

Zu kaufen wird gesucht zu billigem Preis
Leipziger Zeitung
vom 1. April 1861 bis 1. Juli 1861 durch die Buchhandlung
von Herrn Frißsche, Salomonstraße Nr. 6.

Gesucht wird eine gebrauchte Commode, zweiflügeliges Sopha
Erdmannstraße Nr. 16, S. 2 Treppen rechts.

Gesucht wird ein schon gebrauchter Schneider-
Zuschneidetisch. Adressen sind abzugeben Nicolai-
straße Nr. 1, 2 Treppen rechts.

Basenfelle kauft zu höchsten Preisen
C. L. Berger, Nicolaistr. 42.

Dringende Bitte.

Ein solider Geschäftsmann, dem die besten Referenzen zur Seite
stehen, der aber in letzterer Zeit unverhältnißmäßig bedeutende Ver-
luste erlitten, bittet um ein Darlehn von Ein Hundert Thaler
auf 3 bis 4 Monate. Mehr als fünffache Sicherheit und gute
Procente bei pünctlichster Rückzahlung wird garantirt. Geehrte
Anerbieten unter H. G. poste restante erbeten.

2000 Thlr. werden gegen vorzügliche erste Hypothek zu
leihen gesucht durch
Adv. Liebster, Brühl Nr. 58.

600 Thlr., 700 Thlr. und 800 Thlr. sind sofort hypo-
thekarisch auszuleihen durch Adv. Lind, Nicolaistr., Amtmanns Hof.

Für Photographen.

Sollte ein Gehülfe sich mit wenigen Mitteln selbstständig machen
wollen, so wolle sich derselbe unter A. B. H. 1. poste restante
franco melden.

Compagnon = Gesuch.

In einem seit längerer Zeit hier bestehenden rentablen Fabrik-
geschäft wird zum sofortigen Eintritt ein junger solider Mann
mit einem disponiblen Vermögen von 1500—2000 S gesucht.
Das Nähere durch J. F. Pöhle, Neumarkt 35, 1. Etage.

Associé = Gesuch.

Zur Vergrößerung eines in der nächsten Nähe Leipzigs bestehen-
den höchst soliden Fabrikgeschäfts wird ein junger Kaufmann, der
über ein Capital von mindestens 8000 S verfügen kann, als Theil-
haber gesucht. — Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes
unter der Chiffre F. S. No. 333. entgegen.

Zu einem begründeten Geschäft wird ein streng solider Theil-
nehmer mit circa 600—1000 S Capitaleinlage gesucht. Hieraus
ernstlich Reflectirende wollen sich sub G. D. 500. in der Expedition
dieses Blattes melden. Discretion wird zugesichert.

Wer übernimmt das Haspeln von Garn? — Adressen unter
B. H. durch die Expedition d. Bl.

Eine hiesige Cigarrenfabrik sucht für Sachsen etc. einen Provisions-
reisenden und wollen Reflectanten ihre Adresse unter T. T. H. 40.
poste restante gefl. niederlegen.

Ein Commis,

welcher im Stande ist eine Caution von 1000 S zu stellen, kann
sofort eine sehr gute und dauernde Stelle erhalten. Adressen unter
B. B. durch die Expedition dieses Blattes.

Für ein auswärtiges Manufacturwaarengeschäft en detail wird
zum sofortigen Antritt ein Commis verlangt. Nähere Auskunft
ertheilen Gebrüder Löwenheim, Reichstraße Nr. 38.

Für ein hiesiges Manufacturwaarengeschäft en gros wird ein
thätiger Reisender gesucht. Reflectirende belieben ihre Adresse
mit Angabe ihres bisherigen Wirkungskreises unter G. G. franco
an die Herren Fenthol & Sandmann zu richten.

Für Tuchfabrikanten.

Ein in Dresden etablirter Kaufmann, welcher mit Vortheil seit längerer Zeit eine sächsische Buckstieff-Fabrik vertritt, wolle hierzu passende glatte Sachen zum Engros-Verkauf nach Proben gegen Provision. Reisen innerhalb Sachsen und den angrenzenden Provinzen sind durch eigenes Manufacturwaaren-Geschäft ohnehin bedungen und kann im Voraus ein anständiges Geschäft mit ihnen, bereits gekannten Leuten zugesichert werden.

Genügende Auskunft wird gern ertheilt und nehmen bezügliche Adressen die Herren Wesser u. Müller in Leipzig entgegen. Persönliches Kommen nach Leipzig kann sofort stattfinden.

Geschichte Xylographen

finden bei hohem Gehalt noch dauernde Stellung in der xylographischen Anstalt von **Carl Zimmermann**, Königsstraße 8.

Ein Steindrucker

für Gravir- und Federdruck wird zum sofortigen oder recht baldigen Antritt gesucht in der Steindruckerei von **J. S. Frißche**.

Einen guten Leder- und Galanteriearbeiter

suchen sofort **W. Bauer & Sohn** in Weimar.

Gesucht wird ein tüchtiger Kuchenbäcker im kleinen Kuchengarten.

Lehrlings-Gesuch.

In einer grösseren **Buchhandlung** Leipzigs ist eine Lehrlingsstelle offen, die jetzt oder später mit einem jungen strebsamen Menschen besetzt werden soll.

Adressen sind unter **W. L. poste restante Leipzig** niederzulegen.

Für ein Tuch- und Modewaarengeschäft in einer Residenzstadt wird für Ostern ein Lehrling gesucht. Näheres zu erfragen bei **Theodor Storme** in Leipzig.

Markthelfer = Gesuch.

Ein junger kräftiger Mann, nicht über 25 Jahre alt und unverheirathet, mit sehr guten Zeugnissen versehen, wird in der Apotheke zu Lindenau als Arbeiter gesucht.

Für ein hiesiges Colonialwaaren-Engros-Geschäft wird zum thunlichst baldigen Antritt ein kräftiger Markthelfer gesucht. Nur solche, die bereits in der Branche gearbeitet haben und sich darüber durch ganz vortheilhafte Zeugnisse auszuweisen vermögen, wollen sich Freitag früh von 8-10 Uhr melden **Halle'sche Straße 14**, goldenes Sieb, 3 Treppen links.

Ein kräftiger militärfreier Markthelfer, welcher bereits in Posamentir- oder Kurzwaaren-Geschäften gearbeitet hat und gute Zeugnisse besitzt, findet Stelle.

Anmeldungen unter der Chiffre **L. H. 5.** bei Herrn Conditior **Steiner**, Kochs Hof niederzulegen.

Gesucht wird sofort ein Kollnecht, der Bescheid weiß, hohe Straße Nr. 34 bei **Krempe**.

Ein Bursche, welcher schon in einer Buchbinderei arbeitete, findet Beschäftigung **Johannisgasse Nr. 29**.

Ein gewandter Kellnerbursche und ein fleißiges reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeiten werden zu miethen gesucht. Zu melden in der Restauration zur **Centralhalle**.

Ein ehrlicher Laufbursche, welcher sogleich antreten kann, findet Stelle **Burgstraße Nr. 11**, 2. Etage.

Einen Laufburschen ins Jahrlohn sucht **Hud. Wilhelm**, Kirchstraße Nr. 6.

Gesucht. Jungen Damen wird das Putzmachen und Schneidern in kurzer Zeit erlernt **Markt Nr. 17**, Königshaus, 5 Tr. vorn h.

Ein ordentliches Mädchen kann das Strohhutnähen gründlich erlernen **Zeitzer Straße Nr. 44**, 3 Treppen links.

Eine Stipperin

zum sofortigen Antritt wird gesucht in der Blumenfabrik von **Matilde Scheller**.

Geübte Gold- und Silberstickerinnen finden dauernde Beschäftigung bei **F. A. Werner's Wwe.**, Thomasgäßchen Nr. 10.

Gesucht wird ein Mädchen als Jungemagd oder für die Kinder **Lehmanns Garten 2**, Haus 2. Etage links.

Ein ordentliches ehrliches Dienstmädchen in gesetzten Jahren wird zum 15. Januar zu miethen gesucht. Zu melden **Reichsstraße Nr. 43**, 2 Treppen.

Ein zuverlässiges reinliches Kindermädchen wird sofort oder zum 15. Januar gesucht **Werkstraße Nr. 26** parterre.

Gesucht wird zum 1. Januar ein ordnungsliebendes fleißiges Dienstmädchen zu häuslicher Arbeit **Reudnitz, Seitengasse 60**.

Gesucht wird zum 1. Februar

eine perfecte Köchin, die auch häusliche Arbeit versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist.

Reflectirende können sich Morgens zwischen 9-10 Uhr nach **Dresdner Straße 61**, **Leubner's Haus 1. Etage**.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit **bayerische Straße Nr. 14**, 1. Etage links.

Gesucht wird zum 15. Januar ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. **Lange Straße Nr. 7**, erste Etage rechts.

Gesucht wird zum 1. Januar ein tüchtiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit in der Conditorei **Dresdner Straße Nr. 10**. **C. Gaertel**.

Gesucht wird zum 1. Januar 1864 ein ordentliches u. zuverlässiges Stubenmädchen in **Wolfs Hotel**, **Theatergasse**.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Mädchen für häusliche Arbeit bei **Schlossermeister Lange**, **Dresdner Straße Nr. 58**.

Gesucht wird den 1. Januar eine zuverlässige Kindermagd **Kaufhalle**, **Durchgang Gewölbe Nr. 35**.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Mädchen zur häuslichen Arbeit **Grenzgasse Nr. 6a**, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches fleißiges Mädchen. Zu erfragen **Burgstraße Nr. 10** im Gewölbe.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit **Hospitstraße Nr. 39** in der Wirthschaft.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen wird für Küche u. häusliche Arbeit sofort gesucht **Windmühlenstraße Nr. 9**.

Agentur = Gesuch für Finnland!

Ein Kaufmann, wohnhaft in Hamburg, auf einige Tage bei der Finnland regelmäßig bereist, sucht gegen Provision die Vertretung leistungsfähiger Fabriken. Die vorzüglichsten Referenzen stehen zur Verfügung. Gefällige Offerten sub 366. sind in Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Berliner Haus sucht eine Manufacturwaaren-Fabrik den dortigen Platz zu vertreten. Gefäll. Adressen wolle man **Gewölbe Nicolaisstraße Nr. 32** abgeben.

Offerte.

Ein junger theoretisch und praktisch gebildeter Mann, der den Maschinenbau für Wollspinnerei obgelegen, bis dato eine Spinnmeisterstelle bekleidete, sucht gestützt auf gute Zeugnisse unter bescheidenen Ansprüchen baldmöglichst ein Unterkommen. Geehrte Zuschriften wolle man unter Chiffre **A. B. 100** in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein tüchtiger Ausschläger

sucht Stelle in einer Blumenfabrik oder auch in einem andern Geschäft. Adressen bittet man unter **B. B. Hainstraße Nr. 12**, im Hause rechts niederzulegen.

Stelle = Gesuch!

Eine andere Stellung sucht ein militärfreier Mann, tüchtig Reiten und Fahren. Auch als Hausmann, Markthelfer oder dergleichen andere Stellung würde er sich gern bereit halten. — Nähere von dem Herrn Portier zum **Palmbaum** in der **Garberstraße**.

Ein junger Mann, Anfang der 30er Jahre, der mehrere Jahre Lehrer gewesen, im Schreiben und Rechnen gewandt und erfahren sucht seinen Kenntnissen entsprechende Beschäftigung in einem Comptoir, Bureau u. s. w. oder auch in einer Fabrik. Nähere Mittheilung **Thomaskirchhof Nr. 10**, 2. Etage.

Gesucht

wird von einem Mädchen noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Nähen. **Thomasgäßchen Nr. 7**, 3 Treppen.

Ein ordentliches braves Mädchen sucht als Jungemagd oder für Alles zum 1. Februar oder März einen Dienst. Näheres **Reichsstraße Nr. 9** im Schubverkauf.

Ein solides Mädchen vom Lande sucht einen Dienst als Jungemagd hier oder auswärts. Gef. Adressen bittet man **Burgstraße Nr. 10** beim Hausmann abzugeben.

aus a
Verkau
ein Pa
als au

Zu

Ein

Mäd

einer

Zu

Gro

Ein

Arbei

Ein

Näher

Zu

Ein

15. S

Ein

stund

Cont

5 T

in fi

meff

3

eine

bei

3

Zu

Gr

pür

die

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Zweite Beilage zu Nr. 365.]

31. December 1863.

Ein junges Mädchen

aus achtbarer Familie sucht bis zum 15. Januar eine Stelle als Verkäuferin, wo sie auch der Hausfrau zur Seite steht, oder bei ein Paar einzelnen Leuten. Sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn.

Zu erfragen Ulrichsstraße Nr. 52 im Gewölbe von 2—4 Uhr.

Ein von ihrer Herrschaft bestens empfohlenes Mädchen gesetzteren Alters sucht zum 15. Januar einen Dienst bei Kindern.

Zu erfragen Nachmittags zwischen 1—4 Uhr Georgenstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Ein junges ordentliches Mädchen sucht Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Johannisgasse 6—8, 2 Treppen.

Ein älternloses Mädchen, 21 Jahre alt, das im Sticken und Nähen sehr erfahren ist, sucht baldiges Unterkommen.

Zu erfragen Peterskirchhof Nr. 2, 4 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. oder zum 15. Jan. Dienst. Zu erfragen Thomaskirchhof 2, i. H. 2 Tr. r.

Ein ordentliches Mädchen sucht zu den Vor- und Nachmittagsstunden eine Aufwartung, und eine geübte Mützenmacherin sucht Condition. Gefällige Adressen bittet man Nicolaisstraße Nr. 13, 5 Treppen niederzulegen.

Ein Meßlocal

in für Offenbacher Artikel geeigneter Lage suchen für nächste Ostermesse

Th. Neuscheller & Co.,
Dresden.

In der Universitätsstraße oder deren unmittelbaren Nähe wird eine große Niederlage zu miethen gesucht. Adressen beliebe man bei Herrn Otto Klemm daselbst niederzulegen.

Ein freundliches Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör, im Preise von 80—100 fl , am liebsten in Reichels Garten oder Nähe der Frankfurter Straße, wird von ruhigen pünktlichen Leuten der Ostern zu miethen gesucht.

Offerten unter Chiffre R. H. H 12. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein kleines Logis von 24—30 fl wird von ein Paar pünktlich zahlenden Leuten zum 1. April gesucht. Zu erfragen im Gewölbe Nr. 108 Seitengasse, Meudnitz.

Gesucht wird von jungen Leuten zu Neujahr (Dresdner Vorstadt) ein Familien-Logis im Preise von 40—56 fl .

Gefällige Adressen bittet man unter Chiffre W. S. 4. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird in Meudnitz von einer Familie ohne Kinder ein Logis, 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör.

Adressen sind abzugeben mit dem Preis bei

C. S. Mühlner.

Gesucht wird von einer aus 3 Personen bestehenden Familie zu Ostern ein Logis im Preise von 40—60 fl .

Adressen unter V. V. abzugeben bei Herrn Kaufmann Weiße, Schützen- und Querstraßen-Ecke.

Logis-Gesuch zu Ostern 1864, 2 bis 3 Stuben, 3—4 Kammern nebst Zubehör, Schützen-, Quer-, Post-, Dresdner Straße oder deren Nähe, auch Meudnitz nahe der Stadt. Gefällige Offerten mit Angabe der Preise nehmen freundlich entgegen Herr Kaufm. Rast, Herr Kaufm. Schöne, Herr F. Wilisch Nachfolger, auch die Expedition d. Bl. unter Chiffre F. M.

Ein kleines Logis wird noch von Leuten ohne Kinder Verhältniß halber sogleich zu miethen gesucht. — Beste Adressen bittet man unter D. C. 36. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von ein paar jungen Leuten ohne Kinder ein kleines aber freundliches Familienlogis im Preise von ungefähr 50 fl , Meudnitz oder Meudnitz, zu Ostern begehrt.

Gefällige Adressen werden in der Expedition dieses Blattes erbeten unter H. L. 2.

Zwei junge Herren suchen zum 1. Januar in der Nähe der Inselstraße eine Stube mit Kammer. Adressen nebst Preis in der Expedition zum blauen Havel, Brühl Nr. 51 abzugeben.

Zu miethen gesucht wird von einem Bürger jetzt oder Ostern ein Arbeitsstübchen in der Dresdner, Quer-, Post-, Bosen-, Johannis-, Königs-, Lindenstraße oder deren Nähe.

Gefällige Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter G. O. H 14. niederzulegen.

Ein freundlich meublirtes Stübchen wird sofort zu miethen gesucht. Adressen unter B. P. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein kleines Zimmer, unmeublirt, von 20—24 fl wird sofort zu miethen gesucht. Offerten gr. Fleischerg. Nr. 10 u. 11, 1 Tr.

Hotel-Verpachtung.

Mein am Anhaltepunkt Sulza ganz neu erbautes Hotel mit Badeeinrichtung, circa 50 Zimmern, ist mit oder ohne Inventar zu verpachten. Das Nähere durch Herrn Peter, Bürgermeister in Sulza.

Ludwig Groß.

Ein großer Keller mit ganz bequemem breiten Eingang ist in Mitte der Grimmaschen Straße sofort zu vermieten und Adressen unter Z. Z. H 101 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gewölbe = Vermiethung.

Böttchergäßchen Nr. 4 ist für nächste Oster-Messe ein Gewölbe zu vermieten.

Näheres beim Restaurateur Herrn Pfau daselbst.

Gewölbe = Vermiethung.

Ein zum Plauenschen Hofe allhier gehöriges, nach dem Halle'schen Gäßchen heraus gelegenes Gewölbe ist zu vermieten durch

Adv. Welde, Ritterstraße Nr. 45.

Vermiethung.

Ein schönes geräumiges Geschäftslocal erster Etage mit Gas-einrichtung in der Hainstrasse ist für die Messen oder auch fürs ganze Jahr sofort zu vermieten.

Näheres Hainstrasse Nr. 32, 1. Etage im Comptoir.

Reichsstraße, Selliers Hof 1. Etage

ist ein Geschäftslocal sogleich zu vermieten.

Näheres beim Hausmann.

Katharinenstraße Nr. 10.

Ein Hausstand für 15 fl per Hauptmesse, Neujahrsmesse frei, ist durch den Hausmann zu vermieten.

Katharinenstraße Nr. 18 sind 1 Hausstand und 3 Hofstände zu vermieten durch Adv. Heinrich Müller.

Meßlocale für Musterlager.

Vier Zimmer sind zusammen oder einzeln in der ersten Etage, 38 Reichsstraße zu vermieten für das ganze Jahr.

Zu erfragen ebendaselbst im Comptoir.

Meßlocal

nächste Ostermesse zu beziehen, beste Lage am Neumarkt, ganz oder getheilt zu vermieten.

Zu erfragen beim Hausmann Schulz, kleine Feuerluge.

Meßvermiethung.

Nächste Ostermesse zu beziehen ein hübsches Local erster Etage, vis à vis Hotel de Bologne.

Näheres Sainstraße Nr. 22, 1. Etage.

Meßvermiethung.

Für kommende Ostermesse und nächstfolgende Messen ist ein sehr freundliches und geräumiges Zimmer nebst Schlafzimmer zu vermieten Brühl Nr. 12, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein Familienlogis in der Münzgasse für Ostern f. J. durch Adv. Scheidhauer, Nicolaisstraße 31.

Logis = Vermiethung.

Ein sehr nettes gut erhaltenes Logis, 3 Zimmer, Küche ic. in 1. Etage ist Rosenthalgasse Nr. 5/1 rechts, Umzugshalber von Ostern zu vermieten und daselbst das Nähere zu erfahren.

Logis = Vermiethungen.

In dem neuerbauten Hause Thalstraße Nr. 8 ist noch ein Parterre von 5 Zimmern nebst Zubehör, so wie die 3 Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör von Ostern 1864 ab zu vermieten. Näheres daselbst Nr. 7 zu erfragen. **J. D. Rosch.**

Zu vermieten ist die dritte Etage des Hauses Kirchstraße Nr. 6; — 5 Stuben, 5 Kammern, Küche, Keller, Bodenraum, für 250 fl . Näheres daselbst parterre.

Neutapezirte Familienlogis nebst Garten (5 Stuben) Lauchaer Straße 8, gleich oder Ostern beziehbar, zu vermieten. 280 fl .

Gleich beziehbar. tapez. Familienlogis 70 fl (3 St., Küche ic.) Neuschönfeld, Karlstraße Nr. 36, 1. Et. zu vermieten.

Eine nette 1. Etage

von 5 Stuben und Zubehör mit Garten 250 fl , eine dergleichen von 7 Stuben 350 fl sind in der Lauchaer Straße von Ostern an zu vermieten durch das Local-Comptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Ostern beziehbar: eine 1. Etage 200 fl , eine 2. Et. 350 fl an der Promenade — ein neu hergerichtete hohes Parterre 235 fl (6 Stuben ic.), eine 1. Et. 280 fl am Schützenhaus — ein hohes Parterre mit Garten 225 fl , ein hohes Part. 300 fl , eine 1. Etage mit Garten 300 fl (7 Stuben ic.), eine 2. Etage mit Garten 270 fl (6 Stuben, 1 Salon ic.) in der Dresdner Vorstadt — eine 2. Etage mit Garten 200 fl , eine 2. Et. 230 fl , eine 2. Et. 280 fl (höchst elegant, 7 Stuben ic.) u. eine 1. Etage mit Balcon u. Garten 300 fl in der Petersvorstadt — eine 2. Etage mit Garten 240 fl , eine 1. Etage mit Garten 280 fl , eine 1. Et. mit Garten 300 fl in Reichels Garten, eine 1. Et. 350 fl , eine 1. Et. mit Garten 300 fl , eine 1. Et. 450 fl an der lathol. Kirche — eine 1. Et. 200 fl , eine 1. Et. mit Erker 300 fl u. eine 2. Etage 350 fl innere Stadt, so wie eine Auswahl noch anderer verschiedener Wohnungen in dergleichen Preisen mit und ohne Gärten in angenehmen Lagen der Stadt und Vorstädte durch das

conc. Local-Comptoir Sainstraße 21.

Jetzt oder später ist eine in der Sainstraße gelegene 1. Etage zu vermieten.

Dieselbe ist groß, geräumig, mit Gas- und Regaleinrichtung versehen und würde sich am besten für ein Engros- oder Bank-Geschäft eignen.

Näheres Sainstraße Nr. 30, 1 Treppe.

Zu vermieten und am 1. April 1864 zu beziehen ist ein Logis von 3 Zimmern ic. Lauchaer Straße Nr. 4.

Eine große, sehr anständig gehaltene 3. Etage in der Sainstraße, besonders für Juristen, Aerzte und dergl. passend, ist von jetzt an oder für später zu vermieten.

Näheres Sainstraße Nr. 30, 1 Treppe.

Ostern beziehbar: ein Logis in 1. Etage 70 fl und ein 100 fl nahe am Theater, eine 4. Etage 80 fl am Schützenhaus, eine 3. Etage 120 fl , und eine 4. Etage 160 fl (nicht Dach, 6 Stuben ic.) nahe am Museum, eine 2. Et. mit Garten 160 fl am bayer. Bahnhof, eine 3. Etage 120 fl (4 Stuben ic.), eine 3. Etage mit Garten 160 fl , eine 1. Etage mit Garten 200 fl in Reichels Garten, eine 1. Et. 140 fl und eine 1. Et. 160 fl , beide mit Garten in der Dresdner Vorstadt, so wie verschiedene andere angenehme Wohnungen in dergleichen Preisen und Lagen durch das Localcomptoir Sainstraße Nr. 21 part.

Ein Parterre-Logis

von 7 Stuben und Zubehör mit Garten 250 fl ist in der Königsstraße von Ostern an zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist ein Logis Johannisgasse Nr. 36, 1 Treppe. Preis 32 fl .

Zu vermieten sind 3 Logis, à 6 und 8 Piecen, zu 92, 96 und 120 Thlr. Grenzgasse Nr. 10.

Zu vermieten sind zur Messe oder für immer zwei meublirte Stuben nebst Kammer Grimma'sche Straße Nr. 2, 3 Tr.

Zu vermieten ist ein unmeublirtes Stübchen für 16 Thlr. Zu erfragen Neumarkt, große Feuerkugel im Posamentiergeschäft bei Herrn Müller.

Zu vermieten

und sogleich zu beziehen sind meublirte Zimmer Frankfurter Straße 5, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafkammer an einen oder 2 Herren Frankfurter Straße Nr. 4.

Zu vermieten sind sofort 2 Stuben an Herren Königsplatz Nr. 1, 4 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches Garçonlogis Schützenstraße Nr. 18, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist pr. 1. Januar eine freundliche ausmeublirte Stube Poststraße Nr. 15/16 vorn heraus rechts.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet Katharinenstraße Nr. 25, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine Stube an einen oder zwei Herren Weststraße Nr. 32, 4 Treppen neben der Reitsbahn.

Zu vermieten ist eine kleine Stube nebst Kammer mit oder ohne Meubles an Herren Johannisg. 6/8, Treppe D 3 Tr. rechts.

Zu vermieten 2 Stuben im Einzelnen mit Meubles und Bett Petersstraße Nr. 20, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube mit Bett bei ruhigen Leuten Burgstraße Nr. 17, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Alkoven, Aussicht nach der Promenade, Neukirchhof Nr. 31, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein Zimmer für 1 oder 2 Herren sogleich mit Betten, Haus- und Saalschlüssel Münzgasse Nr. 19, 3 Tr.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Erkerstube mit Alkoven, Haus- u. Saalschlüssel für 2 Herren, so auch eine kleine für 1 Herrn, 1. Et. Nicolaistraße 37, Eingang Goldhahngräßchen 6.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube, sofort zu beziehen, Königsstraße Nr. 11, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine 4fenstrige schöne Stube mit oder ohne Meubles eine Treppe hoch vorn heraus Quergebäude Dorotheenplatz Nr. 6 bei J. G. Streubel.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit hellem Schlafzimmer Blumengasse Nr. 2 rechts parterre.

Zu vermieten ist sofort ein gut meublirtes Zimmer Petersstraße Nr. 18, 3. Etage.

Garçon = Logis.

Eine Stube nebst Schlafzimmer für 1 oder 2 Herren ist zum 1. Februar zu vermieten, auch eignet sich selbiges als Comptoir oder Musterlager für die Messe.

Nicolaistraße Nr. 27/523, 2 Treppen vorn heraus.

Freundliches Garçonlogis ist zu vermieten in Reichels Garten, Quergebäude Nr. 6, 1 Treppe links.

Ein feines Garçonlogis ist zu vermieten, sogleich beziehbar, an einen oder zwei Herren Ruchengartenstraße Nr. 117, 2. Etage.

Eine gut meublirte geräumige Stube ist sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Näheres Raundörtschen Nr. 4, links 2 Treppen.

Eine meublirte Stube ist sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten Moritzstraße Nr. 2, großes Haus, 1. Etage links.

Eine Stube mit oder ohne Meubles ist sogleich zu beziehen Reudnitz, Chausseestraße Nr. 252, 1 Treppe.

Offen sind freundliche Schlafstellen (Mitbenutzung einer gut meublirten Stube) Ruchengartengasse Nr. 116, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Thomaskirchhof Nr. 1, 1 Treppe rechts.

C. Schirmer. Heute 7 Uhr.

H. Schmidt. Heute 6 Uhr.

Leichssenring. Heute Stunde. (Den 4. Januar 1. Stunde für den 2. Curfus.)

Wilh. Jacob. Heute 7 1/2 Uhr
Salon zur grünen Schenke.
Dies den Herren und Damen zur Nachricht.

Forsthaus zum Kuhthurm.

Morgen zum Neujahrstag

Concert der Capelle von Fr. Büchner.

19. NEUJAHRZEBEN.

Sylvester-Ball

in den Räumen des Schützenhauses.

Billets sind abzuholen bei unserem Gesellschaftscassirer Herrn B. Fourich, Neumarkt Nr. 2, bis Nachmittags 4 Uhr, dann in dessen Wohnung Burgstraße Nr. 21, 1 Treppe. D. V.

Schützenhaus.

Morgen zum Neujahrstag im großen Saale

Concert der Capelle von Franz Büchner.

Central-Halle.

Heute Donnerstag

Sylvester-Ball.

Einlaß 6 Uhr

Julius Jaeger.



Salon zum Gosenthal.

Heute zum Sylvester-Abend

Concert- u. Ballmusik.

Gänse- und Hasenbraten, sowie diverse andere warme und kalte Speisen, Kaffee und Stolle, und eine ff. Gose und Lagerbier empfehlen bestens und bitten um recht zahlreichen Besuch

Bartmann & Krahl.

Neuschönefeld

in Schönfelders Salon.

Heute zum Sylvester Kränzchen, morgen zum Neujahrstag Abendunterhaltung von E. Oberländer und Tochter. NB. Heute Schlachtfest.

Möckern zum weissen Falken.

Morgen zum Neujahrstag gut besetzte Concert- und Ballmusik.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen zum Neujahr Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Haustein.

Restaurations-Eröffnung

im Keller der 3 Könige in der Petersstraße.

Mit heutigem Abend eröffne ich meine Restauration in den drei Königen in der Petersstraße und erlaube mir zu einem feinen Glas Blaueschen Felsenkeller-Bier nebst echt Münchener Küche bei aufmerksamster Bedienung freundlichst einzuladen.

Leipzig, den 31. December 1863.

L. Lehmann.

Kleiner Kuchengarten.

Heute zum Sylvester empfiehlt Hasen-, Gänsebraten und Haring-Salat, so wie feinen Grog und Punsch, Biere vorzüglich gut, wozu freundlichst einladet

A. Ferkert.

Krumsdorfs Restauration, Nr. 13 Hospitalstraße Nr. 13 am Johannisthal, ladet zum Sylvester und Neujahrstag zu Kaffee und Stolle, so wie zu verschiedenen warmen und kalten Speisen ergebenst ein. Lagerbier ist ausgezeichnet. D. D.

Heute zum Sylvester empfehle ich Abends kalte und warme Speisen, worunter Cotelette und Hasen am Spieß, wozu ergebenst einladet

J. G. Kasper, Neumarkt Nr. 13.

Lindenu.

Gasthof zu den drei Linden.

Morgen zum Neujahrstage
Concert von Fr. Biede. Anfang 3 Uhr.



Heute Sylvester Concert u. Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: Der Damen-Winter! Marsch v. Hamm (neu). Blättlein im Winde, Walzer v. Faust (neu). Patti-Polka von Richards (neu).

Um 12 Uhr Sylvester-Colonaise gratis.
Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von M. Wenek.

Morgen Neujahr Concert u. Tanzmusik.

Wiener Saal.

Heute Sylvester Concert u. Tanzmusik.

Es kommen zur Aufführung: Auf den Falkenstein, Walzer von Langer (neu). Piefel und Gretel, Polka. La Chate-laine, Polka-Mazurka von Faust (neu).

Um 12 Uhr Neujahr-Colonaise gratis.
Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von M. Wenek.



Heute Donnerstag zum Sylvester

Concert und Ballmusik.

Anfang 6 Uhr.

A. Herrmann.

ODEON.

Heute zum Sylvester und morgen zum Neujahr Concert und Ballmusik.

Anfang 6 Uhr. Das Musikchor E. Starke.

Salon zum Gosenthal.

Heute zum Sylvester und morgen zum Neujahrstage starkbesetzte Concert und Ballmusik.

Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von A. Schreiner.

Colosseum. Ballmusik.

Zur fröhlichen
Sylvesterfeier

Um 12 Uhr Choral, allgemeine Gratulation, dann große Polonaise mit brillanten Lampions.

Anfang 5 Uhr, Entree für Tänzer 5 $\%$, für Nichttänzer 2 1/2 $\%$.

Heute zum Sylvester-Abend

ein gemütliches Tanzchen
Kohlenstraße Nr. 11 bei Gastwirth Nohr.

Lindenau.

Gasthof zu den drei Linden.

Morgen zum Neujahrstage Tanzmusik. Anfang 6 Uhr.

Connewitz.

Gasthof zur goldenen Krone.

Morgen zum Neujahrstage starkbesetzte

Concert- u. Ballmusik.

Das Musikchor von A. Schreiner.

Tanzmusik

morgen zum Neujahrstag den 1. Januar in
Lindenau im Gasthof z. deutschen Haus,

Thonberg in Zänkers Salon,

Schönefeld in Müllers Salon,

Boltmarsdorf in Tills Salon,

3 Mohren, wozu ergebenst einladet das Musikchor von E. Hellmann.

Mittagstisch à la carte,

Abends eine reichhaltige Speisekarte,
echt Nürnberger und Coburger Actienbier,
vorzügliche billige Weine empfiehlt

Moritz Vollrath, alte Waage.

Heute Schlachtfest bei H. Bothe,

Hospitalstraße 38.
Schweinefleisch mit Klößen
empfehlen für heute Mittag und Abend
Ferd. Frigische, gr. Fleischergasse 26.

Stadt Berlin.

Für heute Abend Karpfen polnisch und Mockturtle-Suppe. Echt Münchener Pilsener-Bräu empfiehlt S. Kraft.
Für heutigen Sylvesterabend sind auch einzelne Piecen an geschlossene Gesellschaften abzutreten. D. D.

Störmthaler Bier-Niederlage

Kupfergäßchen Nr. 3.

Hosenbraten mit Weintraut, verschiedene andere Speisen,
ff. Lagerbier, Erlanger (Lichtbier) à Töpfchen 8 $\%$, die Kanne
14 $\%$, im Fäßchen billiger empfiehlt bestens für die Sylvester-
nacht C. Lange.

Heute Abend Karpfen poln. 2c. Ploher Bier extraff. Carl Weinert, Universitätsstraße.

Heute Abend Karpfen poln. bei Hesse, Klosterstraße Nr. 4.

Reichstraße 15. Hamburger Keller, Goldhahngäßchen-Ecke.

Täglich in und außer dem Hause

Polst. Austern, Summer-Salat, Mockturtle-Suppe, Soufflon, Ragout an, Mittagstisch, Wein
und Bier. Chr. Engert.

Zur guten Quelle, Brühl No. 22.

Hierdurch empfehle ich meinen guten und billigen Mittagstisch so wie zu jeder Tageszeit große Auswahl warmer und kalter
Speisen, Soufflon, Punsch, Grog, billige und gute Weine, vorzügliches Bayerisches und Cainsdorfer Lagerbier 2c.
und lade zu freundlichem Besuch ergebenst ein. A. Grün.

Im Königskeller, Mittagstisch à la carte,

Markt Nr. 17,

ff. Pilsener Bier à Glas 2 $\%$, Lagerbier à Glas 13 $\%$,
ff. Schlummer-Punsch empfiehlt L. Küster.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. Hösel, Erdmannstraße 4.

Einen kräftigen Mittagstisch

Abonnement 2/3 Port. 30 R. 5 Tblr.)

L. Füssel, Petersstraße Nr. 4.

so wie zu jeder Zeit eine Auswahl Speisen nebst ff. Bieren empfiehlt

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen. Weisenseifer Lagerbier ausgezeichnet.
C. Mannschatz, Sternwartenstraße 23.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, es ladet ergebenst ein
J. G. Schumann in Reuschbriesfeld.

Heute Abend 5 Uhr Schweinsknochen mit Klößen. Bier ff. F. Finsterhüsch,
Reichstraße 11.

Verloren wurde ein Dienstbuch auf den Namen Amalie Melzer aus Zschopau. Abzugeben bei Herrn August Sübner, Kirchstraße Nr. 8.

Verloren wurde eine Pferdebede auf der Gerberstraße von der Schmiede bis in Stadt Magdeburg. Dieselbe gegen Belohnung abzugeben in Stadt Magdeburg.

Verloren wurde den 29. ds. Abends zwischen 9 u. 10 Uhr von der katholischen Kirche bis zur Mitte der Weststraße ein Bisam-Pelzkragen. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Weststraße Nr. 17a, 2 Treppen.

Verloren Dienstag den 22 ein Paket mit 6 weißen, 2 bunten Taschentüchern und blauer Schärpe.

Gegen gute Belohnung abzugeben Salzgäßchen bei Madame Bauer im Schuhmachergewölbe.

Verloren wurde am ersten Feiertage von der Centralstraße bis ins Schuhmachergäßchen eine goldne Broche. — Der ehrliche Finder wird herzlich gebeten, selbige gegen Dank und 2 R Belohnung Centralstraße Nr. 3 parterre links abzugeben.

Verloren wurde am 2. Feiertag Abend von der Grimmaschen Str. bis ans Thomagäßchen ein schwarzer Schleier. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Brühl 25 im Hofe rechts 2 Tr.

Verloren wurde vorgestern Abend ein Kinderpelzkragen von der Reichstraße bis ans Theater. Der Finder wird gebeten, selbigen gegen gute Belohnung in der Omnibusstation Reichstraße abzugeben.

Verloren wurde Dienstag Abend in der langen Straße ein Päckchen, inliegend ein Tücheltchen, Kragen und etwas Zuckerzeug. Der ehrliche Finder wird gebeten es gegen Belohnung abzugeben in der Bictualienhandlung von Geisler, lange Straße.

Verloren wurde von der Dörrienstraße bis zur Hospital-Deconomie ein Schlüssel mit schwarzem Bande. Abzugeben gegen Belohnung Dörrienstraße 5, 4 Etage bei Frau Ender.

Eine goldene Broche

mit schwarzer Emaille und Perlen ist innerhalb der Stadt verloren worden. Gegen Belohnung von 2 R abzugeben Georgenhalle 3. Etage am Ritterplatz.

Der ehrliche Finder eines am 1. Feiertag Abends verloren gegangenen Ledertaschens hat sich trotz zweimaligen Annoncirens im Tageblatt nicht bewegen gefunden dieselbe abzugeben. Da die Schlüssel und Hältearbeit, welche sich darin befanden, für Jedermann ganz werthlos sind, so ersuche ich wenigstens diese Gegenstände unfrankirt an den Hausmann Reichstr. 1 abgeben zu lassen.

Bekanntmachung.

Aus Anlaß der an verschiedenen Orten aufgetretenen Trichinenkrankheit, welche durch den Genuß von Schweinefleisch (namentlich von ungarischen Schweinen) hervorgerufen worden sein soll, bescheinigt der unterzeichnete Stadtrath

dem Fleischwaaren-Fabrikanten **August Matthes in Eisenberg**

zur Beruhigung seiner geehrten Kunden,

I. daß derselbe sich eidlich verpflichtet hat

- 1) nur gut gemästete gesunde Bandschweine (dagegen ungarische Schweine gar nicht) schlachten und
- 2) jedes in ihrer Fabrik geschlachtete Schwein durch verpflichtete Sachverständige mikroskopisch untersuchen zu lassen; und

II. daß er solches bisher bereits gethan hat.

Eisenberg, Herzogth. Sachsen-Altenburg, den 18. December 1863.

Der Stadtrath das.

Robert Küger, Bürgermeister.

Die Sammlung für hilfsbedürftige sächsische Veteranen aus den Freiheitskriegen 1813 bis 1815 wird mit dem 31. December a. o. vorläufig geschlossen und bitten wir etwaige dieser Sammlung noch zugehörige Gaben bei unseren Annahmestellen bis dahin geneigtest niederzulegen.

Für die Annahmestellen hierbei zur Nachricht, daß die Abrechnung bei Herrn Kramermeister Beder (Firma Beder u. Co.) zu bewerkstelligen ist.

Leipzig am 28. December 1863.

Das Veteranen-Comité.

Gewerblicher Bildungs-Verein.

Zu einer geselligen Zusammenkunft auf heute Abend laden wir die Mitglieder des Vereins und deren Damen hiermit freundlichst ein. Bitte durch Mitglieder eingeführt haben Zutritt.

Der Vorstand.

Stehen gelassen wurde in den Tagen vor dem Feste irgendwo ein seidener Regenschirm, dessen Stab mit einem Silberplättchen versehen ist, welches den Namen des Eigenthümers trägt.

Gegen Belohnung abzugeben bei C. von Schlerbrand, Hainstraße 1.

Stehen gelassen wurde Dienstag Abend in einer Droschke ein seidener Regenschirm mit weißem Griff.

Gegen Belohnung abzugeben Kirchstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Verlaufen hat sich eine braune mit weißer Brust und weißen Pfoten gezeichnete Hündin ohne Halsband. Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung Hainstraße 23, 2 Treppen B.

Achtung!

Bernsdorf hat am 23. December schönste Weichkohlen erbahrt. Wohlan, Ihr Actionaire der Sächs. Steinkohlen-Compagnie, Ihr nahen Nachbarn von Bernsdorf, schaut Euch um Euer Directorium und haltet jetzt recht Eure hoffnungsvolle Sache durch fleißige Abnahme der praecludirten Actien, die übrigens auch dem Publicum zu dem Preise von 25 Tblr. pr. 100 offen stehen!

Achtung! Heute Alle auf den Felsenkeller! Heute wieder große Vorlesung und Revitenleserei von Ballens!

Psalm 73, 16. 69, 30.

22. Dec.

Meinen herzlichsten Dank.

— U. W. ?! —

Der Mad. Ernestine Herzog in Neu-Neuditz zu ihrem heutigen Geburtstags die herzlichste Gratulation. Salon! —

Unserm Freund Herrn Adolf Niemann zu seinem heutigen Geburtstags ein dreifach donnerndes Glück auf!

Ich bitte meine heutige Sylvester-Annonce zu lesen.
Moritz Rosenkranz, Augustusplatz.

Hellas. Freitag den 1. Januar Abends 7 Uhr Versammlung in der Restauration von Teich, kleiner Blumenberg. T.

Hôtel de Saxe.

Heute Abend Sylvesterfeier.

(Musik, — Sylvester-Ansprachen, — gemeinschaftliche Gesänge, — Schlag 12 Uhr Begrüßung des neuen Jahres.) — Anfang 1/2 8 Uhr. Entree mit Einschluß für gedruckte Gesänge 3 Ngr. **Eudw. Würkert.**

„Gesellschaft Phönix.“

Heute Club!

Ernestine Urfas.
Valentin Engel.
Verlobte.

Crimmischau. Leipzig.
Am 28. wurden wir durch die Geburt eines Mädchens hoch erfreut.
Adolf Lehnert und Frau.

Wir wurden heute durch die Geburt eines gesunden Mädchens hoch erfreut.
Magwitz, den 30. December 1863.
Otto Steche und Frau.

Heute Nachmittag 1/2 4 Uhr starb nach schweren Leiden der Schriftsetzer **Carl Friedrich Söckthum.**
Dies zeigen tiefbetäubt an mit der Bitte um stille Theilnahme die Hinterlassenen.

Leipzig, Frankfurt a/M., Stuttgart,
den 29. December 1863.

Heute Morgen gegen 5 Uhr entschlief nach jahrelangen Leiden unsere herzensgute Mutter und Großmutter,
Susanne Marie Jahrmargt, geb. Kobelenz,
in ihrem 61. Lebensjahre.
Leipzig, den 30. December 1863.

Die tiefbetäubten Hinterlassenen.

Am 29. ds. Mittags 2 Uhr starb mein guter lieber Mann, der Königl. sächs. Floßholz-Expeditent **Carl Friedrich Busch,** in seinem 73. Lebensjahre. Dies seinen Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht.
Leipzig, den 30. December 1863.

Sophie verw. Busch.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Kindes sagen wir allen Freunden und Bekannten unsern innigsten Dank für die rührende Theilnahme und überreichen Blumenschmuck; desgleichen sagen wir auch unsern herzlichsten Dank dem Herrn Dr. Schulze für seine rastlosen Bemühungen.
Ed. Walther, Maurer,
nebst Frau.

Ein Palmenzweig

auf das Grab

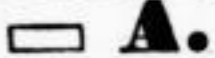
Herrn August Hertzog,

emerit. Bäcker-Obermeister.

In der Zeit des geschäftlichen Treibens, während der Zurüstung zum schönen Weihnachtsfeste, drang die Kunde von Deinem Hinscheiden zu uns, wo Vielen nicht vergänt war Dich zu Deiner letzten Ruhestätte zu geleiten und Dir den vollen Beweis unserer Achtung und Liebe, deren Du so würdig, zu bringen. Jetzt in ruhiger Stunde fühlen wir Alle nur zu wohl was wir verloren. Ein treuer Freund mit empfänglichem Herzen, dessen seltene Rechtschaffenheit und Gewissenhaftigkeit nach allen Seiten ihn zum Biedermann im vollsten Sinne des Wortes machten, ist von uns geschieden. Nicht bloß jene, welchen Du durch verwandtschaftliche Bande näher standest, sondern Alle vertrauern aufrichtig Deinen Heimgang. Nur der Glaube, daß Du im Jenseits den Lohn finden wirst für das, was Du uns warst, mildert den Schmerz. Dankbar wollen wir Dir ein ehrendes Gedächtniß bewahren!
Leipzig, am 30. December 1863.

Die Bäcker-Innung.

Donnerstag, 31. Decbr. Ab. 7 1/2 Uhr Feler des Jahresw.



Angemeldete Fremde.

- Albert, Kfm. a. Delnig, Bamberger Hof.
- Altshuler, Kfm. a. Mainz, Palmbaum.
- Allschütz, Kfm. a. Braunschweig, S. J. Kronbr.
- Alkan, Hdlsm. a. Frankfurt a. D., Ritterstr. 33.
- Ardemann, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
- Amschel, Kfm. a. Frankfurt a. M., Brühl 65.
- Adler, Kfm. a. Verloh, Goldhahn 8.
- Altterthum, Kfm. a. Magdeburg, Hall. Str. 4.
- Arnold, Fabr. a. Greiz, Goldhahn 5.
- Albert, Kfm. a. Hohenstein, Nicolaistraße 28.
- Abiel, Weber a. Wittweida, Reichstraße 30.
- Adam, Tuchfabr. a. Spremberg, Hainstr. 23.
- Adelung, Kfm. a. Fürth, Reutirchhof 39.
- Anders, Tuchfabr. a. Beeskow, Katharinenstr. 21.
- Borger, Kfm. a. Naila, Brühl 77.
- Bambus, und
- Boch, Kfzte. a. Berlin, Brühl 24.
- Bohrsch, Tuchfabr. a. Spremberg, gr. Fischgr. 21.
- Bein, Kfzte. a. Berlin, Katharinenstr. 16.
- Baumbach, Kfm. a. Neustadt a/D., II Fischgr. 3.
- Breitfeld, Fabr. a. Chemnitz, Reichstr. 30.
- Beiler, Kfm. a. Reichenbach, Brühl 23.
- Bernhardt, Fabr. a. Goldberg, neue Str. 1.
- Beschloss, Kfm. a. Aachen, und
- Büchel, Fabr. a. Spremberg, goldner Hahn.
- Brock, Kürschner a. Lissa, Brühl 47.
- Berenthal, Kfm. a. Hornburg, Hall. Str. 6.
- Benjamin, Kfzte. a. Offen, gr. Fleischerg. 2.
- Buttig, Tuchfabr. a. Spremberg, Frankf. Str. 9.
- Bode, Kfm. a. Bremen, Restaurat. des Magdeburger Bahnhofs.
- Bechler, Tuchfabr. a. Lengensfeld, Hainstraße 31.
- Belmonte, Kfm. a. Hamburg, Ritterstraße 28.
- Baselwitz, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
- Bierling, Lederhdlr. a. Dresden, Ritterstr. 21.
- Beh, Kfm. a. Frankfurt a. M.,
- Berg, Kfm. a. Frankenberg, und
- Bortovski, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
- Bandmann, Kfm. a. Hamburg, und
- Berqmann, Kfm. a. Forste, Hotel de Baviere.
- Balke, Längerin a. Dresden, und
- Böddinghaus, Kfm. a. Elberfeld, S. de Bologne.
- Bellwig, Kfm. u. Frau a. Gottbus, St. Eöln.
- Benarie, Kfm. a. Marktbreit, Rosenkranz.
- Bauer, Kfm. a. Feldrungen, Stadt Wien.
- Baillet, Rent. a. Braunschweig, S. de Ruffe.
- Bendix, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
- Börne, Kfm. a. Frankfurt a. M., und
- Baum, Opersänger a. Würzburg, Wolfs H. garni.
- Biedelick, Kfm. a. Osabrück, Lebe's H. garni.
- Barthels, Fabr. a. Döbeln, und
- v. Blontensfels, Privat. a. Liegnitz, S. de Prusse.
- Bernhardt, Lederhdlr. a. Kirchhain,
- Böhme, Kfm. a. Bittersfeld,
- Beithe, Viehhdl. a. Berlin, und
- Bose, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.
- Bode, Kürschner a. Ludenwalde, St. Draniensb.
- Bertsch, Predigerwitwe a. Dresden, w. Schwan.
- Bernhardt, Fabr. a. Fischendorf, deutsches Haus.
- Baumann, Kfm. a. Aolda, Thüringer Hof.
- Gassel, Lederhdlr. a. Zeitz, und
- Gassel, Lederhdlr. a. Frankenstein, Ritterstr. 21.
- Galasch, Steuerrasscher u. Frau a. Mühlberg, Brüsseler Hof.
- Galm, Kfm. a. Bernburg, St. Draniensbaum.
- Gohn, Kfm. a. Magdeburg, Gerberstraße 7.
- Gordon, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 16.
- Gohn, Kfm. a. Eöln, II. Fleischerg. 11.
- Gahn, Weindr. a. Chemnitz, blaues Roß.
- Dambeki, Gutsbes. a. Prag, S. de Baviere.
- Demiani, Kfm. a. Görlitz, Stadt Eöln.
- Dittrich, Kfm. a. Allstedt, Rosenkranz.
- Dubris, Kfm. a. Hamburg, Wolfs H. garni.
- Diederici, Reg.-Ratend. a. Berlin, St. Gotha.
- Dettmann, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 16.
- Danziger, Kürschner a. Lissa, Brühl 47.
- Gmisch, Tuchfabr. a. Ludenwalde, Hainstr. 8.
- Grler, Fabr. a. Meerane, Reichstraße 44.
- Gunderlein, Tuchfabr. a. Spremberg, Frkf. Str. 9.
- Gisenschmidt, Fabr. a. Wittweida, Reichstr. 16.
- Ghrlsch, Fabr. u. Sohn a. Leisnig, Hainstr. 5.
- Elpe, Tuchfabr. a. Aichersleben, Hainstr. 31.
- Gntsch, Buchhdlr. a. Berlin, Hotel de Baviere.
- Gphraimsohn, Kfm. a. Hamburg, S. de Bologne.
- Gwald, Kfm. a. Dreileben, Rosenkranz.
- Glliot, Kfm. a. Stockholm, Hotel de Ruffe.
- Angelhardt, Kfm. a. Greiz, Münchner Hof.
- v. Gulenhork, Privat. a. Breslau, S. de Prusse.
- Ghrhardt, Kfm. a. Gartberge, Thür. Hof.
- Frid, Kfm. a. Meschede, und
- Frankenstein, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
- Flatter, Kfm. a. Frankenberg, Rosenkranz.
- Fuhrmann, Kfm. a. Breslau, und
- Freundlich, Kfm. a. Elberfeld, S. de Baviere.
- Fesner, Maurerstr. a. Dübwesten, Brühl. Hof.
- Förbach, Kfm. a. Berlin, S. zum Kronprinz.
- Fliege, Tuchfabr. a. Spremberg, Frankf. Str. 9.
- Friedrich, Kfm. a. Gr. Schönau, Brühl 59.
- Fronck, Schauspieler a. Prag, Restauration des Magdeburger Bahnhofs.
- Fellheimer, Kfm. a. Fürth, Hall Str. 1.
- Franke, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 24.
- Freiqang, Fabr. a. Finsterwalde, Raundörfch. 23.
- Fricke, Kfm. a. Neuhaldensleben, g. Hahn.
- Franke, Schirmfabr. a. Golditz, Hainstr. 5.
- Graf, Fabr. a. Peiß, Brühl 6.
- Großmann, Fabr. a. Bischofswerda, Rosenthalg. 14.
- Grünberg, Fabr. a. Hartha, Katharinenstr. 16.
- Göldner, Fabr. a. Werdau, Hainstraße 28.
- Gutmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
- Gutt, Hdlsm. a. Seifendorf, Hall. Straße 2.
- Götte, Kfm. a. Glouchau, und
- Georgl, Kfm. a. Berlin, S. tel de Ruffe.
- Goerke, Kfm. a. Brandenburg, Brüsseler Hof.
- Gewitsch, Kfzte. a. Niskaussburg, Hainstraße 25.
- Gottschalk, Kfm. a. Derenburg, Nicolaistraße 18.
- Gümpel, Kfm. a. Danzig, Wolfs Hotel garni.
- Gottschald, Kfm. a. Bernburg, Lebe's H. garni.
- Geißler, Kfm. a. Barmen, grüner Baum.
- Gradnauer, Kfzte. a. Magdeburg, St. London.
- Glaßey, Fabr. a. Zwickau, Brühl 65.
- Grundmann, Fabr. a. Ernstthal, Reichstr. 16.
- Gühloff, und
- Graße, Tuchfabr. a. Gottbus, Katharinenstr. 11.
- Glofer, Kfm. a. Hamburg, Hainstraße 23.
- Gläser, Fabr. a. Lengensfeld, Hall. Gasse 3.
- Görling, Fabr. a. Forste, Hainstraße 7.
- Gottschald, Fabr. a. Neustadt a/D., gr. Fischgr. 5.
- Gebhardt, Fabr. a. Forste, gr. Fleischerg. 22.
- Grunewald, Fabr. a. Seiffenhensdorf, Gerbstr. 17.
- Grobo, Tuchfabr. a. Finsterwalde, und
- Göldner, Tuchfabr. a. Döbeln, Neumarkt 9.
- Goldschmidt, Kfm. a. Hof, Nicolaistraße 18.
- Garsunkel, Kfm. a. Bukarest, Ritterstraße 22.
- Göthel, Commis a. Naumburg, Grimm. Str. 1.
- Gerjon, Lederhdlr. a. Aichersleben, Ritterstr. 45.
- Gehrhardt, Fabr. a. Crimmitschau, alte Burg 8.
- Gebhardt, Gerber a. Eschwege, Ritterstraße 11.

- Meel, Gebr., Fabr. a. Kirchhain, H. Fischg. 4.
 Hartig, Tuchfabr. a. Döbeln, Kupferg. 6.
 Hays, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 55.
 Hecker, Hdlw. a. Joh.-Georgenstadt, Thomas-
 kirchhof 7.
 Hirsch, Kfm. a. Magdeburg, Hall. Straße 4.
 Heigis, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 16.
 Hempel, Tuchfabr. a. Lützenwalde, und
 Guth, Kfz. a. Magdeburg, Hainstr. 8.
 Hinnenberg, Kfm. a. Schwein, Reichstr. 10.
 Hamburger, Kfz. a. Mainz, Hall. Gäßch. 8.
 Heidenreich, Kfm. a. Berlin,
 Haberland, und
 Hoffmann, Fabr. a. Finsterwalde, Fleischerplatz 2.
 Haberland, und
 Hennig, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 28.
 Hoffmann, Fabr. a. Neugersdorf, Brühl 84.
 Häpfer, Tuchfabr. a. Cottbus, Hainstraße 11.
 Hupfeld, Tuchfabr. a. Hersfeld, H. Fischg. 9.
 Hauptmann, Tuchfabr. a. Peiß, Hainstraße 18.
 Heib, Kfm. a. Nürnberg, Halle'sche Gasse 10.
 Hahn, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 17.
 Hüttig, Fabr. a. Alt-Gybau, Brühl 54.
 Hofmann, und
 Heyland, Gerber a. Stadt Elm, Ritterstr. 45.
 Haberland, Tschfr. a. Finsterwalde, Augustuspl. 5.
 Hammer, Tuchfabr. a. Forst, Frankf. Str. 20.
 Hefz, Kfm. a. Bernburg, gr. Fleischergasse 17.
 Huth, Kfm. a. Breslau, Neufirchhof 8.
 Hiesch, Tuchfabr. a. Kirchhain, und
 Hager, Tuchfabr. a. Spremberg, H. Fleischerg. 4.
 Hüttenheim, Gerber a. Hilschenbach, Ritterstr. 23.
 Herrmann, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Frank-
 surter Straße 2.
 Hartung, Gerber a. Arnstadt, Ritterstraße 7.
 Henning, Kfm. a. Kahl, gold. Weinsäß.
 Hiltmann, Tuch a. Lützenwalde, Katharinenstr. 11.
 Heyer, Kfm. a. Amsterdam, Restauration des
 Magdeburger Bahnhofes.
 Hädecke, Fabr. a. Aschersleben, Hainstraße 5.
 Hillmann sen., Tschfr. a. Reichenbach, Hainstr. 31.
 Hausding, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Berlin.
 Hüniger, Kfm. a. München, und
 Hamburger, Kfm. a. Nordhausen, Palmbaum.
 Herz, Kfm. a. Berlin, und
 Huhn, Kfm. a. Burg, Hotel de Baviere.
 Hager, Tuchfabr. a. Spremberg, H. Fischg. 6.
 Hirth, Kfm. a. Berlin, Halle'sche Straße 2.
 Hamburg, Kfm. a. Mainz, Stadt Wien.
 Hauke, Kfm. a. Gilsenburger, Stadt Dresden.
 Heffner, Def. a. Würzburg, Stadt Nürnberg.
 Höpfer, Kfm. a. Chemnitz, grüner Baum.
 Heinemann, Kfm. a. Berlin, und
 Heumann, Kfm. a. Soest, Stadt Gotha.
 Hahmann, Knopffabr. a. Peterswalde, Thüringer H.
 Jaell, Hospitant a. Hannover, H. de Baviere.
 Jise, Kfz. a. Gersleben, Stadt Wien.
 Jacobson, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Junge, Fabr. a. Aschersleben, Hainstraße 6.
 Jercke, Fabr. a. Neudamm, Hainstraße 25.
 Jacobi, Hdlw. u. Frau a. Wollstein, Ritterstr. 35.
 Jost, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 17.
 Jäger, Gerber a. Gera, Neufirchhof 8.
 Janicke, Gerber a. Magdeburg, Hainstraße 25.
 Jacoby, Kfm. a. Jessnitz, Brühl 59.
 Jäger, Fabr. a. Cottbus, Theaterplatz 6.
 de Jonge, Kfm. a. Göttingen, niederer Park 1.
 Jostl, Kfm. a. Berlin, Hall. Straße 4.
 Israel, Fabr. a. Walldorf, neue Straße 1.
 Israel, Kfm. a. Hamburg, goldner Hahn.
 Israel, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischerg. 16.
 Kunze, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 28.
 Kreyner, Tuchfabr. a. Döben, Kupferg. 6.
 Klamp, Klempner a. Juroslaw, Ritterstr. 22.
 Lampe, Handschuhfabr. a. Naumburg, Neum. 28.
 Kahn, Kfm. a. Schwewe, gr. Fleischergasse 29.
 Kirke, Tuchfabr. a. Großenhain, Markt 17.
 Koffel, und
 Kestle, Tuchfabr. a. Spremberg, gr. Fleischerg. 21.
 Kreuter, Tuchfabr. a. Lützenwalde, Hainstraße 8.
 Kies, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Raundörich 23.
 Kirbach, Fabr. Hainichen, Universitätsstraße 10.
 Kreyssmann, Fabr. a. Eisenberg, Brühl 23.
 Krüger, Fabr. a. Spremberg,
 Koch, Kfm. a. Drurberg, und
 Koffack, Fabr. a. Spremberg, goldner Hahn.
 Klingner, Fabr. a. Werdau, Reichstraße 44.
 Kosak, und
 Krüger, Tuchfabr. a. Spremberg, Frankf. Str. 9.
 Kapsenstein, Kfm. a. Gassel, Brühl 65.
 Kann, Kfz. a. Lissa, Brühl 33.
 Krüger, Fabr. a. Forst, Hainstraße 5.
 Klippe, Tuchfabr. a. Aschersleben, Hainstr. 31.
 Köhler, Holzhdlr. a. Raithein, und
 Kettels, Tuchhdlr. a. Coburg, blaues Hof.
 Köhler, Kfm. a. Neuhaus, Stadt Göttingen.
 Knauer, Kfm. a. Plauen, Stadt Wien.
 König, Kfm. n. Fr. a. Calbe a/S., Brühl. 6.
 Köhler, Stud. phil. a. Göttingen, H. j. Kronpr.
 Kellner, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Klopfer, Kfm. a. Werdau, Brühl 32.
 Krug, Fabrikbes. a. Brunn, Stadt Hamburg.
 Kimmner, Maler a. Bayreuth, grüner Baum.
 Köthen, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
 Kisten, Kfm. a. Berlin, und
 Kronheimer, Kfm. a. Fürth, Stadt Gotha.
 Kraft, Fabr. a. Cottbus, deutsches Haus.
 Köhler, Hdlw. a. Burgstädt, Thüringer Hof.
 Kramer, Kfm. a. Nordhausen, Brühl 59.
 Kenide, Gerber a. Aschersleben, Hainstraße 25.
 Knoll, Fabr. a. Auerbach, Brühl 15.
 Kamperaki, Fabr. a. Forst, Hainstr. 7.
 Künzel, Tuchfabr. a. Neustadt a. D., gr. Flei-
 schergasse 5.
 Kramer, Tuchfabr. a. Leisnig, Raundörich 16.
 Krüger, Tuchfabr. a. Cottbus, Katharinenstr. 11.
 Krönlein, Gerber a. Zeitz, Ritterstr. 10.
 Köbel, Tuchfabr. a. Lengenfeld, und
 Köhler, Tuchfabr. a. Kirchberg, Neumarkt 9.
 Köhler, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Theaterpl. 6.
 Köpfe, Tuchfabr. a. Cottbus, Hainstraße 7.
 Kirmes, und
 Kerpcher, Kfz. a. Meerane, und
 Krefz, Kfm. a. Heilbronn, Reichstraße 17.
 Kirchner, Gerber a. Schmölln, und
 Krämer, Gerber a. Hilschenbach, Ritterstraße 19.
 Krüger, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Brühl 78.
 Königsberger, Kfm. a. Fürth, Neufirchhof 8.
 Kühn, Fabr. a. Grimmitzschau, Frankf. Str. 2.
 Knoch, Lederhdlr. a. Göttingen, Ritterstraße 5.
 Kunze, Kfm. a. Hainichen, Neumarkt 39.
 König, und
 Kellner, Gerber a. Arnstadt, Ritterstraße 7.
 Levo, Kfm. a. Schwewe, gr. Fleischergasse 29.
 Lehmann, Fabr. a. Peiß, und
 Landedt, Fabr. a. Cottbus, Brühl 6.
 Lamm, Kfm. a. Berlin, Brühl 24.
 Lewin, Hdlw. a. Halle, Nicolaisstraße 20.
 Lorenz, Kfm. a. Chemnitz, Reichstraße 16.
 Lipmann, Kfm. a. Stolzenau, H. Fleischerg. 22.
 Löwenstein, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 30.
 Leopold, Fabr. a. Reichenau, Brühl 23.
 Lorenz, Kfm. a. Berlin, Fleischerplatz 2.
 Landsberger, Fabr. a. Berlin, gr. Fleischerg. 16.
 Lanfisch, Tuchfabr. a. Weesow, und
 Liedtmann, Fabr. a. Berlin, Katharinenstr. 21.
 Leonhardt, Fabr. a. Hainichen, Reichstraße 16.
 v. Laudenburger, Freih. Officier a. Prag, und
 Laurich, Geschäftsf. a. Göttingen, Restauration d.
 Magdeburger Bahnhofes.
 v. Lienthal, Kfm. a. Ebersfeld, Palmbaum.
 Lindner, Kfm. a. Lommatsch, goldnes Sieb.
 Landsberger, Kfm. a. Berlin, und
 Lesfeldt, Kfm. a. Meerane, Stadt Frankfurt.
 Littauer, Kfm. a. Breslau, Stadt Göttingen.
 Lorenstein, Kfm. a. Berlin, Wolfs H. garni.
 Leisner, Gutsherr a. Liegnitz, Hotel de Prusse.
 Lühr, Pferdehdlr. a. Magdeburg, goldne Sonne.
 Lehmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
 Löwenstein, Kfm. a. Hamburg, Stadt London.
 Lippmann, Kfm. a. Aschersleben, Gerberstr. 7.
 Lorenz, Fabr. a. Forst, Hainstraße 7.
 Löwenthal, Fabr. a. Breslau, gr. Fleischerg. 5.
 Laboschin, Hdlw. a. Schwerin, Brühl 25.
 Liederwald, und
 Lehmann, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Augustuspl. 5.
 Liebr, Tuchfabr. a. Guben, Neufirchhof 8.
 Leiburg, Fabr. a. Chemnitz, Brühl 15.
 Loos, Gerber a. Hilschenbach, Ritterstraße 23.
 Löffler, Kfm. a. Fürth, Nicolaischhof 6.
 Lewin, Hdlw. a. Binne, Ritterstraße 37.
 Lucide, Kfm. a. Göttingen, alte Burg 9.
 Lünig, Tuchfabr. a. Sagan, gr. Fleischerg. 18.
 Müller, Kfm. a. Glauchau, und
 Methner, Kfm. a. Landeshut, Hotel de Baviere.
 Moritz, Fabr. a. Chemnitz, Stadt Göttingen.
 Mänzel, Hdlw. a. Schönheide, goldne Sonne.
 Müller, Kfm. a. Chemnitz, und
 Rimdel, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Müller, Kfm. a. Greiz, Stadt Hamburg.
 Martin, Kfm. a. Berlin, und
 Martin, Kfm. a. Hannover, grüner Baum.
 Meyerbach, Kfm. a. Aachen, Stadt Gotha.
 Müller, Frau a. Hannover, Stadt London.
 Mook, Tuchfabr. a. Döbeln, Kupferg. 6.
 Mothes, Fabr. a. Treuen, Grimm. Str. 26.
 Marfchner, Fabr. a. Chemnitz, Reichstraße 2.
 Menzel, Fabr. a. Reichenau, Brühl 23.
 Meislowitz, Fabr. a. Gybau, und
 Morawitz, Fabr. a. Goldberg, neue Straße 1.
 Marfert, Fabr. a. Spremberg, goldner Hahn.
 Müller, Kfm. a. Jittau, Brühl 89.
 Mezger, Fabr. a. Reichenbach, Nicolaisstr. 20.
 Menzel, und
 Rudrach, Fabr. a. Forst, Hainstraße 7.
 Mayer, Fabr. a. Bitterfeld, gr. Fleischerg. 7.
 Meckelsohn, Kfm. a. Berlin, Brühl 59.
 Meiß, Geschäftsf. a. Schwewe, und
 v. Ramel, Director aus Wien, Restaur. des
 Magdeburger Bahnhofes.
 Minnig, Fabr. a. Gamenz, Hainstraße 5.
 Raas, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Nobis, Geschäftsf. a. Limbach, St. Nürnberg.
 Naumann, Kfm. a. München, Stadt Hamburg.
 Nathan I., Kfm. a. Berlin, Lebe's H. garni.
 Neubert, Kfm. a. Berlin, deutsches Haus.
 Naundorf, Tuchfabr. a. Leisnig, Hainstr. 12.
 Rothnagel, Fabr. a. Berlin, neue Straße 1.
 Randius, Fabr. a. Cottbus, Hainstraße 24.
 Neu, Kfm. a. Wilhermsdorf, Neufirchhof 39.
 Nitzsche, Hauptcontrolleur a. Schneeberg, bl. Hof.
 Neubert, Hdlw. a. Bockau, Neumarkt 4.
 Roack, Tuchfabr. a. Cottbus, Katharinenstr. 11.
 Neubart, Fabr. a. Forst, gr. Fleischerg. 7.
 Roske, Tuchfabr. a. Gamenz, Neufirchhof 22.
 Riepschmann, Tuchfabrikant aus Grimmitzschau,
 alte Burg 8.
 Neubert, Tuchfabr. a. Hainichen, Reichstr. 17.
 Ritzmann, Tuchfabr. a. Bischofswerda, Reichstr. 55.
 Rattrott, Fabr. a. Aschersleben, Hainstraße 18.
 Röltge, Tuchfabr. a. Forst, Petersstraße 42.
 Rianzen, Kfm. a. Athen, Stadt Rom.
 Otto, Tuchfabr. a. Kirchberg, Neumarkt 9.
 Ohage, Gerber a. Magdeburg, Hainstraße 25.
 Othwald, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 6.
 Ollane, Dfz. n. Fam. a. Mühlhausen, Rest.
 des Magdeburger Bahnhofes.
 Oettinger, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt Rom.
 Oppenheim, Kfm. a. Frankf. a/M., Hall. Str. 14.
 Oehler, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstraße 5.
 Orhne, Fabr. a. Plauen, Stadt Wien.
 Oppenheimer, Kfm. a. Hildburghausen, St. Gotha.
 Paul, Fabr. a. Reichenbach, Goldhahnq. 1.
 Paasche, Tuchfabr. a. Burg, gr. Fleischerg. 3.
 Patsche, und
 Prüfer, Tuchfabr. a. Grünberg, Frankf. Str. 17.
 Börsch, Tuchfabr. a. Spremberg, gr. Fischg. 25.
 Patz, Gerber a. Rügeln, goldnes Weinsäß.
 Panhans, Lederhdlr. a. Grimma, Nicolaisstr. 63.
 Perles, Lederhdlr. a. Prag, Ritterstr. 12.
 Purrucker, Kfm. a. Peiß, und
 Prager, Kfm. a. Heilbronn, Palmbaum.
 Peudert, Kfm. a. Maguhn, goldnes Sieb.
 Pringsheimer, Kfm. a. Breslau, Brühl 65.
 Prawitz, Fabr. a. Berlin, Dresdner Str. 34.
 Penzig, Kfm. a. Meerane, Münchner Hof.
 Polster, Kfm. a. Amsterdam, Stadt Wien.
 Philipsohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Probsthain, Lehrer a. Leisnig, grüner Baum.
 Pörscher, Tuchfabr. a. Gamenz, Hainstraße 12.
 Peils, Fabr. a. Berlin, gr. Fleischerg. 14.
 Pollack, Lederfabr. a. Berlin, Grimm. Str. 23.
 Pessel, Kfm. a. Gersleben, Nicolaisstraße 18.
 Preßprich, Tuchfabr. a. Großenhain, Markt 17.
 Petersilie, Gerber a. Weida, Ritterstraße 39.
 Pöpe, Kfm. a. Frankenberg, Nicolaisstr. 28.
 Peils, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 30.
 Bombach, Fabr. a. Ebersbach, neue Straße 1.
 Pöschner, Fabr. a. Grimmitzschau, Sternwarten-
 straße 18.
 Poler, Kfm. a. Langensalza, Hainstraße 31.
 Pöschel, Tuchfabr. a. Spremberg, Centralstr. 3.
 Patsche, und
 Prüfer, Tuchfabr. a. Grünberg, Frankf. Str. 17.
 Pöschonoff, Kfm. a. Lissa, oberer Park 1.
 Pölenz, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Augustuspl. 5.
 Prochnow, Tuchfabr. a. Forst, Frankf. Str. 20.
 Pabst, Gerber a. Gera, Neufirchhof 8.
 Pöschthal, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischerg. 12.
 Pöschel, Kfm. a. Weida, Brühl 32.
 Prüller, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Frankf. Str. 2.
 Paul, Fabr. a. Gr.-Schönau, Brühl 65.
 Pöschel, Fabr. a. Hainichen, Reichstraße 16.
 Prietsch, Fabr. a. Cottbus, Hainstraße 23.
 Pope, Fabr. a. Breslau, Reichstr. 42.
 Quakap, Kfm. a. Dresden, goldnes Sieb.
 Richter, Tuchfabr. a. Forst, Neufirchhof 20.
 Raur, Tuchfabr. a. Forst, Neufirchhof 19.
 Rüdiger, Tuchfabr. a. Forst, Neufirchhof 20.
 Reinsberg, Tuchfabr. a. Forst, Magazing. 6.
 Rittcher, Tuchfabr. a. Sagan, Hainstraße 28.
 Raschke, Fabr. a. Magdeburg, Nicolaiskirch. 1.
 Rosenbaum, Tuchfabr. a. Unleben, gr. Fischg. 6.
 Rosenberg, Kfm. a. Fürth, gr. Fleischerg. 23.
 Rudolph, Dr. phil. a. Dornbirgen, H. de Bav.
 Rosenstein, Kfm. a. Berlin, Lebe's H. garni.
 Ruck, Director nebst Frau a. Glauchau, Hotel
 de Prusse.
 Rietschel, Schauspieler a. Mühlberg, w. Schwan.
 Rüdiger, und
 Rothe, Fabr. a. Forst, Hainstraße 7.
 Rabitzsch, Tuchfabr. a. Cottbus, Hainstr. 22.
 Reumshüssel, Eisenhändler aus Obersteinbach,
 Neumarkt 9.

Reichberg, und
 Reising, Gerber a. Heroldfeld, Mittelstraße 19.
 Richter, Tuchfabr. a. Forst, Hainstr. 7.
 Reichart, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Brühl 78.
 Rothchild, Räte. a. Edin, Neukirchhof 9.
 Rascher, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, gr. Fischgr. 29.
 Rasche, Tuchfabr. a. Calbe a/S., Hainstr. 25.
 Riedel, Kfm. a. Weerane, Reichstraße 36.
 Roh, Fabr. n. Sohn a. Apolda, Reichstr. 16.
 Rückardt, Tuchfabr. a. Sprenberg, Frankf. Str. 9.
 Rebling, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom
 Reichenbach, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 12.
 Raabe, Fabr. a. Burg b/W., gr. Fischgr. 14.
 Riewiger, Hblsm. a. Kowitzsch, gr. Fischgr. 29.
 Riemann, Kfm. a. Lengsfeld, Goldhahng. 8.
 Richter, Tuchfabr. a. Sprenberg, gr. Fischgr. 21.
 Rosin, Tuchfabr. a. Luckenwalde, Hainstr. 8.
 Röhlig, Kfm. a. Oberbach, Hall. Str. 3.
 Rausch, Hblsm. a. Farnrode, Preussberg. 1.
 Rudolph, Fabr. a. Weerane, Hall. Str. 13.
 Roatsch, Fabr. a. Sprenberg, Hainstraße 23.
 Rathnau, Kfm. a. Berlin, goldner Hahn.
 Reinicke, Fabr. a. Finsterwalde, Fleischerpl. 2.
 Rosenhain, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 28.
 Schulze, Tuchfabr. a. Forst, Neukirchhof 20.
 Schmidt, Tuchfabr. a. Forst, Neukirchhof 19.
 Siegel, Zeugfabr. a. Grimmitzschau, gr. Fischgr. 16.
 Schulze, und
 Schmidt, Räte a. Brandenburg, gr. Fischgr. 3.
 Schmidt, Tuchfabr. a. Cottbus, Hainstr. 16.
 Steinde, Tuchfabr. a. Guben, Hainstr. 28.
 Schoyfischer, Kfm. a. Fürth, Hall Gäßchen 9.
 Schulze, Tuchfabr. a. Schwiebus, Hainstr. 28.
 Sündershaus, und
 Süßenguth, Gerber a. Lucka, g. Weinsäß.
 Senf, Fabr. a. Gera, und
 Stern, Kfm. a. Frankf. a/W., Brühl 81.
 Steyer, Lederhldr. a. Bösdorf, Ritterstr. 12.
 Stein, Garnfabr. a. Altenburg, Sporengr. 9.
 Sander, Tuchfabr. a. Grünberg, Neukirchhof 46.
 Schulze, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Katharinen-
 straße 26.
 Spiegelthal, Kfm. a. Darmstadt, gr. Fischgr. 1.
 Schnabel, und
 Schwenicke, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Hainstr. 18.
 Schmidt,
 Schmidt I, und
 Schmidt II, Tuchfabr. a. Sprenberg, 3 Lilien.
 Saar, Kfm. a. Prag, Brühl 59.
 Sentenik, Kfm. a. Magdeburg, und
 Schell, Kfm. a. Amsterdam, Rest. des Magde-
 burger Bahnhofes.
 Spangenberg, Fabr. a. Aschersleben, Hainstr. 5.
 Sachse, Fabr. a. Zeulenroda, Thomaskirch. 10.
 Schulz, Tuchfabr. a. Gölitz, Hainstraße 31.
 Sonnenfals, Kfm. a. Jittau, Stadt Rom.
 Sommsammer, Fabr. a. Forste, Frankf. Str. 7.
 Schmidt, Fabr. a. Wittenfeld, gr. Fleischergr. 5.
 Schulz, Fabr. a. Forste, Hainstraße 7.
 Schmidt, Fabr. a. Peitz, Hainstraße 18.
 Schramm, Kfm. a. Cottbus, Hainstraße 22.
 Steinert, Fabr. a. Berlin, Böttchergr. 5.
 Stern, Kfm. a. Brody, Ritterstraße 37.

Sulzbacher, Kfm. a. Bamberg,
 Silberschmidt, Kfm. a. Würzburg, und
 Stewe, Kfm. a. Münster, Palmbaum.
 Schilbach, Kfm. a. Müßig.
 v. Seebach, Staatsminister, Excell. a. Gotha, u.
 Schuhmann, Kriegescommissair a. Wien, Rest.
 der Leipzig-Dresdener Eisenbahn.
 Schuster, Gerber a. Gera, Hainstraße 28.
 Stumpler, Tuchfabr. a. Sprenberg, fl. Fischgr. 6.
 Schäfer, Kfm. a. Zwickau, Stadt Frankfurt.
 Strinler, Rofhldr. a. Altenschenbach, S. Kronpr.
 Schneider, Dir. a. Schloß-Püchau, Brühl Hof.
 Sandner, Fabr. a. Seib, Stadt Nürnberg.
 Scholte, Kfm. a. Herzogenbusch, Stadt Wien.
 Stein, Kfm. a. Magdeburg, Wolfs H. garni.
 Schöps, Frau a. Arnwalde, Stadt Hamburg.
 Salomon II.,
 Salomon III.,
 Sachs, Räte a. Bernburg, und
 Schöppe, Kfm'sfrau a. Hildesheim, Lebe's H. g.
 Sieber, Weber a. Zwönitz, Stadt London.
 Simon, Kfm. a. Hildburghausen, St. Gotha.
 Schneider, Kfm. a. Brehna, weißer Schwan.
 Schulz, Mechaniker a. Halle, deutsches Haus.
 Streicher, und
 Schmidt, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 12.
 Stiebel, Kfm. a. Lengsfeld, Goldhahng. 8.
 Schuster, Gerber a. Gera, Hainstraße 28.
 Schüller, Kfm. a. Magdeburg, Hall. Str. 4.
 Scheffler, und
 Schuppe, Tuchfabr. a. Großenhain, Markt 17.
 Selka, Tuchfabr. a. Sprenberg, gr. Fischgr. 21.
 Schinke, Hblsm. a. Farnrode, Preussberg. 1.
 Steinle, Kommiss. a. Reichenbach, Reichstr. 24.
 Schwarzchild, Kfm. a. Frankf. a/W., fl. Fischgr. 3.
 Schindler, Tuchfabr. a. Goldberg, neue Str. 1.
 Salomon, Kfm. a. Ballenstädt,
 Schumann, Gerber a. Grimmitzschau, und
 Saifeld, Kfm. a. Dranienbaum, niederer Part 9.
 Stübe, Frau n. Tochter a. Quersfurt, und
 Schnevoigt, Kfm. a. Schönebeck, gold. Hahn.
 Schulze, Fabr. a. Greiz, Goldhahng. 3.
 Schöneich, Fabr. a. Sprenberg, Hainstr. 23.
 Siemon, Kfm. a. Brandenburg, goldner Hahn.
 Sobercki, Hblsm. a. Grätz, Brühl 47.
 Schröter, Tuchfabr. a. Weesow, Katharinenstr. 21.
 Thomas, Fabr. a. Reichenau, Brühl 23.
 Tempel, Zeugfabr. a. Gubau, neue Str. 1.
 Tiesch, Fabr. a. Greiz, Schuhmacherg. 3.
 Tegner, Dosenfabr. a. Schmölln, Grimm. Str. 1.
 Tichopid, Kfm. a. Altona, niederer Part 9.
 Tector, Tuchfabr. a. Sorau, Hainstraße 28.
 Thomas, Tuchfabr. a. Forst, Frankf. Str. 20.
 Träger, Fabr. a. Wylau, Reichstraße 26.
 Thieroff, Fabr. a. Gilmnitz, Brühl 6.
 Teubel, Fabr. a. Siegmars, Nicolaisstraße 36.
 Traeger, Rechtsanwält a. Gölleba, St. Dresden.
 Urban, Kfm. a. Burscheid, Palmbaum.
 Ulrich, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Brühl 78.
 Ulbricht, Tuchfabr. a. Sagan, gr. Fleischergr. 18.
 Uhs, Tuchfabr. a. Sorau, Hainstraße 28.
 Vorges, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 39.
 Vockert, Kfm. a. Schneberg, Stadt Wien.

Vogelsang, Kfm. a. Barmen, Stadt Hamburg.
 Weser, Tuchfabr. a. Cottbus, Hainstraße 11.
 Voget, Kfm. a. Giberfeld, Brühl 84.
 Wisky, Tuchfabr. a. Forste, Hainstraße 18.
 Walter, Getreidehldr. a. Ronneburg, bl. Hof.
 Wiener, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Werner, Baumstr. a. Dresden, und
 v. Wiß, Rent. a. Hamburg, Rest. des Magde-
 burger Bahnhofes.
 Wolf, Glasldr. a. Neustadt, Brühl 64.
 Wunder, Tuchfabr. a. Sorau,
 Wagner,
 Wuschal, und
 Welz, Tuchfabr. a. Forst, Hainstraße 7.
 Weinberg, Kfm. a. Rempen, Ritterstraße 37.
 Wigand, Gerber a. Arnstadt, Ritterstraße 7.
 Wiener, Schnittwldr. a. Berlin, Brühl 3.
 Wiener Hblsm. a. Biffa, Brühl 33.
 Walth, Fabr. a. Zwickau, Brühl 65.
 Werner, und
 Wendt, Räte. a. Bschopau, Nicolaisstr. 41.
 Weller, Fabr. a. Stollberg, Reichstraße 16.
 Wowand, Tuchfabr. a. Gamenz, Hainstraße 12.
 Weber, Kfm. a. Chemnitz, Goldhahng. 5.
 Wünsche, Weber a. Altebersbach, Hall. Str. 3.
 Witschke, Fabr. a. Rottmersdorf, und
 Witschke, Fabr. a. Walddorf, neue Str. 1.
 Weber, Fabr. a. Reichneu, Brühl 23.
 Witschel, Kfm. a. Sangerhausen, goldner Hahn.
 Weidenmüller, Kfm. a. Jittau, Brühl 89.
 Weinberg, Kfm. a. Bockhorst, Theaterplatz 6.
 Wagner, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 28.
 Wegler, Kfm. a. Teplitz, Nicolaisstraße 8.
 Wegstein, Kfm. a. Delitzsch, Bomberger Hof.
 Wehrmann, Kfm. a. Verden, Palmbaum.
 Wenzel, Hblsm. a. Groytsch, Hall. Str. 2.
 Werge, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.
 Wied, Instrumentmacher n. Frau a. Dresden,
 Münchner Hof.
 Wallach, Kfm. a. Minden, Stadt Frankfurt.
 Woytowski, Kfm. a. Warschau, Stadt Götin.
 Webers, Frau a. Zwönitz, Stadt London.
 Wolf, Kfm. a. Dierseleben, Gerberstraße 7.
 Walth, Kfm. a. Marienberg, goldner Hirsch.
 Ziegler, Tuchfabr. a. Forst, Neukirchhof 19.
 Zschuppe, Fabr. a. Ober-Oberwitz, Brühl 81.
 Zörn, Fabr. a. Schwiebus, gr. Fleischergr. 3.
 Zatel, Hblsm. a. Raguhn, Brühl 51.
 Zschille, Kfm. a. Forste, fl. Fleischergr. 13.
 Zwegler, Fabr. a. Wildenau, Brüsseler Hof.
 Zinner, Kfm. a. Paris, Stadt Hamburg.
 Zeising, Gasm. a. Altenburg, deutsches Haus.
 Zohn, Fabr. a. Weerane, Reichstraße 16.
 Zirkensbach, Tuchfabr. a. Raguhn, a. d. Pleiße 3.
 Zimmermann, Tuchfabr. a. Forste, Frankf. St. 7.
 Ziemer, Tuchfabr. a. Cottbus, Katharinenstr. 11.
 Ziedler, Tuchfabr. a. Cottbus, Hainstraße 22.
 Zipsel, Fabr. a. Weerane, Böttchergräßchen 5.
 Ziffer, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstraße 32.
 Zirndorfer, Kfm. a. Fürth, gr. Fleischergrasse 29.
 Zwick, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Augustuspl. 5.
 Zenner, Fabr. a. Greiz, Reichstraße 16.
 Ziedler, Kfm. a. Hof, oberer Part 3.

Öffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, 30. December. Das königl. Bezirksgericht verur-
 theilte heute Abend den vormaligen hiesigen Agenten Friedrich
 August Länger, 23 Jahre alt, wegen theils beendigten, theils ver-
 suchten Betrugs, so wie wegen Unterschlagung zu einer Arbeits-
 hausstrafe von 5 Jahren.

Telegraphische Börsennotirungen.

Berlin, 30. December. Angel. 3 Uhr — Min. Berl. Börse. S. G.
 156 1/4; Berlin-Pragener 127 1/2; Eisen-Rind. 177; Ober-S. 7.
 n. O. 154; do. B. —; Dessauer Franz. 104 1/2; Thür. 123 3/4;
 Friedr. -Wilh. -Korbb. 55 3/4; Rheinische 96 3/4; Cosel-Oberberg 50;
 Berlin-Potsd.-Magdeb. 187; Lomb. 138 1/4; Böhm. Westbahn
 65; Oppeln-Lernow. —; Mecklenb. 61; Dessauer. Nat.-Anl.
 67; do. 5 1/2. Lotterie-Anl. 78 1/4; Essig. Credit-Anstalt 71 1/4;
 Dessauer. do. 76 1/2; Dessauer do. 2 3/4; Senfer do. 48 1/2; Werm.
 Bank-Act. 87; Cottauer Priv.-B. 92; Braunsch. do. 65;
 Bremer do. 96 1/2; Thür. do. 68 3/4; Nordb. do. —; Darmst.
 do. 86 1/4; Preuß. do. 123 1/2; Hannov. do. —; Dess. Landes-
 bank 27 1/2; Disc.-Comm.-Anst. 96 1/2; Dessauer. Bank. 83 1/2;
 Poln. do. 86 1/2; Wien österr. B. S. L. —; do. do. 2 Mt.
 —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London
 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt am M. 2 Mt. —;
 Petersburg 3 B. —.

Wien, 30. December. Amtliche Notirungen. National-
 Anl. 80. —; Metall. 5 1/2 72.60; Staatsanl. von 1860 93.15;
 Bank-Actien 784; Dessauer. Credit-Act. 183.80; London 117.80;
 Präm.-Ducaten 5.66; Silber 117.50. Börsennotirungen
 vom 29. ds. Metall. 4 1/2 1/2 64; Nordbahn 173.20; Loose
 von 1854 92.25; Dessauer. Franz. Bf Staatsbahn 186.50; Böhm.
 Westbahn 155.25; Lomb. Westbahn 249; Loose der Credit-
 Anstalt 141. —; Hamburg 89. —; Paris 46.35.

London, 29. December. Consols 91 1/2; Span. 1 1/2 n. diff. 47 1/2.
 Paris, 29. Decbr. 3 1/2 Rente 66.40; Span. 1 1/2 n. diff. —;
 do. 3 1/2 innere —; Dessauer. St.-Eisenb. 402.50; Arab. mob.
 1033.75; Lomb. Eisenb. 522.50; 5 1/2 Italienische 71.50; 5 1/2
 neue —.

Breslau, 29. December. Dessauer. Bank. 84 1/4 B; Ober-Schl.
 Act. Litt. A. n. C. 153 1/2 B; do. Litt. B. —.

Berliner Productenbörse, 30 Decbr. Weizen pr. 2100 Pfd.
 loco 50—57 n. Dual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 36 n.
 Dec. 35 1/4, Dec.-Jan. 35 1/4, Jan.-Febr. 35 3/4, Frühl. 36 3/4 un-
 verändert. Get. 3000 Etr. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 80—85 n.
 nach Dual bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — nach Dual bez.,
 Decbr. 21 1/4 n. — Stroh: loco 11 1/2 n. n. Decbr. 11 1/2 n. Decbr.-
 Jan. 11 1/4, Jan.-Febr. 11 1/4, Frühl. 11 1/4 matt. — Spiritus
 pr. 3000 n. Tr. loco 14 1/2 n. Decbr. 14 1/4, Decbr.-Jan.
 14 1/4, Januar-Februar 14 1/2 n. Frühl. 14 1/2 unverändert. Ge-
 kündigt 20,000 Quart.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. M. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionsloca: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

